

Jahresrechnung 2020

mit Amtsberichten und Budgets für 2021



Inhalt

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Vorwort des Schulratspräsidenten	4
Bericht des Gemeinderates	5
Berichte aus den Ressorts	
Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal	8
Schule und Jugend	9
Sicherheit und Landwirtschaft	12
Soziales	13
Umwelt und Kultur	15
Finanzen der Gemeinde Wartau	
Das Wichtigste in Kürze	17
Anhang zur Jahresrechnung 2020	18
Geldflussrechnung	27
Abschreibungsplan	28
Kennzahlen 2019 – 2020	30
Nettoaufwand der Erfolgsrechnung	32
Steuerplan	33
Bilanz	34
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis	35
Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung	36
Investitionsrechnung	37
Erfolgsrechnung	39
Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	51
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	53
Infos aus den Abteilungen	
AHV-Zweigstelle	55
Bauverwaltung	56
Betreibungsamt	57
Einwohneramt	58
Gemeinderatskanzlei	59
Grundbuchamt	60
Schulverwaltung	61
Sozialamt	62
Steueramt	63
Betagtenheim	64

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung

Urnenabstimmung

vom 11. April 2021

Vorlagen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
2. Genehmigung der Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021

Sie haben die Stimmunterlagen mit dieser Rechnung per Post erhalten. Die detaillierte Rechnung liegt ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock, auf.

9478 Azmoos, 22. Februar 2021

Gemeinderat Wartau

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit der Wahl von Beat Tinner als Mitglied der St. Galler Regierung durfte ich am 1. Juni 2020 interimistisch das Amt des Gemeindepräsidenten übernehmen. Dank der Unterstützung durch meine Ratskollegin und die Ratskollegen sowie der Verwaltung konnten wir gemeinsam die anstehenden Projekte und Aufgaben erfolgreich weiterführen.

Nachdem ich am 6. Oktober 2020 in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten gewählt wurde, freue ich mich auf die neue Herausforderung, welche ich bis Ende März mit einem Pensum von 80% und danach mit einem Pensum von 100% annehmen werde.

Die aktuelle Lage in der Covid-19-Pandemie hat den Gemeinderat dazu bewogen, die Bürgerversammlung in diesem Jahr an die Urne zu verweisen. Ausschlaggebend waren die Überlegungen zum Gesundheitsschutz unserer Bürgerinnen und Bürger, niemanden von der Entscheidungsfindung auszuschliessen, und dass neben der Rechnung 2020 und dem Budget 2021 keine besonderen Anträge oder Beschlüsse traktandiert sind.

Wir alle freuen uns auf baldige Lockerungen der Covid-19-Massnahmen und haben den Wunsch, dass wir möglichst bald wieder in einen uns gewohnten Alltag zurückkehren können. Hoffen wir, dass gesellschaftliche Anlässe und Treffen im Familien- und Freundeskreis bald wieder uneingeschränkt möglich sind. Auch die Hoffnung, dass beispielsweise die Viehschau, sowie der Jahrmarkt in Trübbach durchgeführt und die Einweihung des Schulhauses Feld nachgeholt werden können, besteht. Mit den Fasnachtsaktivitäten müssen wir hingegen nochmals pausieren.

In der Jahresrechnung 2020 konnten noch keine grossen Veränderungen, welche auf Covid-19 zurückzuführen sind, festgestellt werden. Im Budget 2021 erwarten wir jedoch einen Rückgang bei den Einnahmen und rechnen mit einem Anstieg bei den Sozialausgaben. Wie und wo uns die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie als Gemeinde wirklich treffen, ist schwer vorauszusagen. Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass die Auswirkungen zeitverzögert sichtbar werden.

Den Gemeinderat wird in diesem Jahr der Ortsplanungsprozess intensiv beschäftigen. Die «Strategie Siedlungsentwicklung nach innen» und der kommunale Richtplan sind im Februar 2021 zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht worden. Nach der Mitwirkung der Bevölkerung im Spätsommer 2021 ist vorgesehen, die «Strategie Siedlungsentwicklung nach innen» und den kommunalen Richtplan im Herbst 2021 zu verabschieden. Anschliessend folgt dann die Nutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement).

Ich freue mich, als frisch gewählter Gemeindepräsident zusammen mit Ihnen sowie mit dem neu zusammengesetzten Gemeinderat und den Kommissionen all die Aufgaben und Herausforderungen anzupacken. Ich bin überzeugt, dass wir nur gemeinsam mit der Bevölkerung, der Wirtschaft, den Vereinen und der Verwaltung sowie der Region und dem Kanton unseren Lebensraum optimal entwickeln und für die künftigen Generationen gestalten können. Allen, die sich aktiv für unsere Gemeinde engagieren und einsetzen, danke ich für ihren Einsatz und freue mich, mit Ihnen die Zukunft der Gemeinde Wartau weiter angehen und gestalten zu dürfen.

Andreas Bernold, Gemeindepräsident

Vorwort des Schulratspräsidenten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Zur Vollendung des Neubaus des Schulhaus Feld gibt es wohl kein träferes und kürzeres Zitat als dasjenige von Alt-Bundesrat Adolf Ogi: «Freude herrscht!»

Auf einer Exkursion der Neubaukommission ins benachbarte Vorarlberg, quasi ins Mekka der Holzbaukunst, beschlich mich die Ahnung, welch spezielles Raum- und Lernklima ein Schulhaus aus möglichst naturbelassenem Holz bieten wird. Den ganzen Tag auf Holz zu stehen oder zu arbeiten und zwischen hellen unbehandelten Holzwänden zu lernen, hat definitiv etwas Lebendigeres als konventionelle Schulbauten aus Beton, versehen mit Kunststoffböden. Angesprochen auf ein paar Flecken auf dem Holzboden eines Schulhauses im Bregenzer Wald meinte der hiesige Bürgermeister: «Ach wisst ihr, wir sind Walser und wir leben(!) seit jeher auf und mit Holzböden.» Genau.

Und so kam es, dass auch in Wartau ein Schulhaus steht, das eine unglaubliche Ruhe und Atmosphäre ausstrahlt und das mit den Kindern lebt. Ich hoffe, dass es bald möglich sein wird, Ihnen das Schulhaus zu zeigen. Ich freue mich darauf.

Während sich das Schulhaus aussen mit seiner dunklen Fassade vornehm zurückhält und sich auch mit seiner Form den umstehenden Häusern und der Umgebung anpasst, besticht es innen durch helle Grosszügigkeit und transparente Leichtigkeit (s. Seiten 8 und 9).

Herzlichen Dank

Mein grösster Dank geht an die Stimmbürger/-innen, die dieses Bauwerk per Abstimmung an der a.o. Schulbürgerversammlung vom 22. November 2016 ermöglicht haben.

Mit einem Spagat zwischen akribischer Detailtreue und der Suche nach mehrheitsfähigen Kompromissen ist Johannes Olf und Nicole Zehnder (Architekturbüro Felgendreher Olf Köchling) ein Werk wie aus einem Guss gelungen. Die beiden bauführenden Wartauer Architekten Matthias Gauer und Paul Gabathuler sorgten für die Einhaltung der Termine und des Budgets. Herzlichen Dank dafür.

Dankbar bin ich auch den Planern und Facharbeiter/-innen der zahlreichen am Bau beteiligten Unternehmen. Ihr Können und ihre Passion für die Planung und das Handwerk ist im für mich «schönsten Schulhaus der Schweiz» in eindrücklicher Weise dokumentiert.

Der Dank gilt auch meinen beiden Vorgängern als Präsidentin respektive Präsident der Neubaukommission, Regula Widrig und Beat Tinner, dem ganzen Team der Neubaukommission, aber auch der damaligen Wettbewerbsjury, die mit der Wahl des Siegerprojekts einen Volltreffer gelandet hat.

Danken möchte ich auch der Nachbarschaft für die Geduld während der zwei Jahre dauernden Bauzeit.

Herzlichen Dank

«Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.» Kaum ein anderer Spruch passt besser zum vergangenen Schuljahr. Als der Bundesrat die Schliessung der Volksschule verkündete, war den meisten wohl nicht klar, dass sich der Schulalltag für längere Zeit verändern wird.

Mit aussergewöhnlicher Kreativität und viel Fleiss gelang es den Lehrpersonen innert Kürze, den Schüler/-innen während des Homeschoolings nicht nur Schulstoff zu vermitteln, sondern ihnen auch Inspiration und Struktur für den Alltag mitzugeben. Herzlichen Dank dafür.

Immer wieder beeindruckt war und bin ich von der Disziplin und dem Verständnis, die die Kinder und Jugendlichen im Umgang mit der ganzen Situation zeigen. Denn gerade sie sind in ihrem Freiheitsdrang wohl am meisten eingeschränkt. Vielen Dank für eure Geduld.

Herzlichen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder und Jugendlichen (trotz teilweise nicht einfacher Betreuungssituation) im Homeschooling unterstützt haben. Schulunterricht zu Hause kann streng sein.

Was das vergangene Jahr uns alles gelehrt hat, werden wir wohl erst mit der Zeit herausfinden. Im Sinne eines positiven Blicks in die Zukunft könnte die Erkenntnis reifen, dass mit der notwendigen Flexibilität nur wenig unmöglich ist und dass wir vermeintlich Selbstverständliches wieder mehr schätzen lernen.

Herzlichen Dank an alle, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen eingesetzt haben. Bleiben Sie gesund!

Bruno Seifert, Schulratspräsident

Bericht des Gemeinderates



Andreas Bernold, Bruno Seifert, Vreni Kruse-Müller, Martin Gabathuler, Alexander Gabathuler (v. l. n. r.)

Die Corona-Pandemie hat das Leben des Einzelnen und das Zusammenleben in der Gesellschaft massiv verändert. Soziale Distanz, Maskentragen, Händehygiene sowie Homeoffice gelten als oberste Bürgerpflicht, Solidarität wird vor allem von den Jungen und Gesunden gegenüber den Betagten und Schwächeren eingefordert. Auf nationaler Ebene erleben wir eine bisher nicht gekannte Einflussnahme der Exekutive.

Sitzungen

Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 an 25 Sitzungen 81 Geschäfte behandelt. Nebst den eigentlichen Ratssitzungen, welche in einem Turnus von zwei Wochen abgehalten werden, fanden zusätzlich zahlreiche Videokonferenzen und Arbeitssitzungen, Besprechungen, Verhandlungen, Tagungen und sogenannte Augenscheine statt. Das Alltagsgeschäft des Gemeinderates ist von vielen kantonalen, regionalen und kommunalen Themen geprägt. Davon beanspruchen Entscheide über Gesuche, Bewilligungen und Rechtsmittelenentscheide einen grossen Teil des Gesamtaufwandes.

Schwerpunkte

Über die laufenden Geschäfte haben wir Sie in der Ausgabe des Gemeindeblattes sowie mit Beiträgen in der Tagespresse umfassend informiert. Zudem publizieren wir Neuigkeiten auch auf www.wartau.ch unter «News».

Orts- und Richtplanung

Veränderte raumplanerische Rahmenbedingungen auf Stufe Bund und Kanton verlangen eine verstärkte Siedlungsentwicklung nach innen. Gemäss Bundes- und kantonalen Vorgaben sind die Gemeinden gefordert, ihre Richt- und Nutzungsplanung bis 2027 nach neuem Recht zu überarbeiten.

Für die Gemeinde Wartau besteht folgender Handlungsbedarf:

- Erarbeitung «Strategie Siedlungsentwicklung nach innen»
- Erarbeitung kommunaler Richtplan
- Anpassung Ortsplanung (Zonenplan, Baureglement)

Ein erster Entwurf der «Strategie Siedlungsentwicklung nach innen» wurde vom Gemeinderat besprochen und ent-

sprechend angepasst. Der Entwurf des kommunalen Richtplans konkretisiert die Inhalte der «Strategie Siedlungsentwicklung nach innen». Der kommunale Richtplan ist thematisch breiter gefasst und dient der Gemeinde gemäss Art. 5 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) dazu, Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung sowie den geplanten Infrastrukturausbau für einen längeren Zeitraum aufeinander abzustimmen. Auf Basis des kommunalen Richtplans wird anschliessend die Nutzungsplanung (Zonenplan, Baureglement) angepasst.

Neubau Schulhaus Feld

Der Neubau ist abgeschlossen und konnte rechtzeitig nach den Schulsommerferien 2020 an die Schüler/-innen und die Lehrer/-innen übergeben werden. Die Turnhalle steht den Vereinen zur Verfügung. Wie ein Blick auf den Belegungsplan zeigt, wird die Halle am späteren Nachmittag und Abend durch die Vereine gut genutzt.

Wasserversorgungsprojekt Wartauer Alpen

Die Vorarbeiten des Wasserversorgungsprojekts Wartauer Alpen sind auf Kurs. Im Dezember 2020 hat die Regierung das Projekt genehmigt.

Ersatzweiher

Mit dem Ersatzweiher beim Chäshof und der Verfüllung des Tankgrabens konnte ein weiteres, interessantes und ökologisch wertvolles Projekt umgesetzt werden. Im 2021 finden die Abschlussarbeiten statt.

Zusammenschluss ARA Wartau - ARA Sargans

Das Bauprojekt umfasst die Förderung des Abwassers der Gemeinde Wartau zur ARA Sargans in zwei Pumpwerkstufen. Die untere Pumpwerkstufe bei der ARA Wartau fördert das Abwasser der Dörfer Fontnas, Weite, Gretschins und Plattis bis zum Pumpwerk/Regenbecken Seidenbaum. Die obere Pumpwerkstufe pumpt das gesamte Abwasser von Wartau bis zur ARA Sargans. Über die Gemeindegrenze hinaus läuft die Projektierung der Transportleitung Wartau-Sargans für den ARA-Anschluss.

Zuständigkeiten im Gemeinderat ab 1. Januar 2021

Ressortverteilung	Aufgaben innerhalb der Gemeinde
Andreas Bernold, Gemeindepräsident Ressort Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal	Präsident Baukommission Präsident Einbürgerungsrat Präsident Wahl- und Stimmbüro Präsident Trüebbach- und Lochbachverb.-Kommission Präsident Burghügel-/Bürgerwingertkommission Präsident Arbeitsgruppe Waldrand Vorsitz IKS-Projektteam Mitglied Betriebskommission Betagtenheim Mitglied Feuerschutzkommission Mitglied Neubaukommission Schulhaus Feld Mitglied Sevelerbachkommission Verwaltungsrat EV Wartau (Elektroversorgung) Verwaltungsrat AG zur Förderung der inneren Verdichtung Verwaltungsrat Wohnbau AG Gonzen Verwaltungsrat Wohnbaugenossenschaft Wartau
Bruno Seifert, Schulratspräsident Ressort Schule und Jugend	Vize-Gemeindepräsident Vorsitz Geschäftsleitung und Schulleitungskonferenz Präsident Jugendkommission Präsident Neubaukommission Schulhaus Feld Präsident Stv. Wahl- und Stimmbüro Aktuar Stiftung Burgruine Wartau Mitglied IKS-Projektteam Kommunale Ansprechperson Integration Kommunale Ansprechperson Frühe Förderung Kinder- und Jugendbeauftragter Mitglied erweiterter Vorstand Kindertagesstätten KITAWAS
Martin Gabathuler, Gemeinderat Ressort Sicherheit und Landwirtschaft	Präsident Feuerschutzkommission Präsident Viehschaukommission Präsident Friedhofkommission Azmoos-Gretschins Präsident GAöL-Kommission Präsident Gemeinschaftliches Unternehmen Güterzusammenlegung Wartau (GUGW) Mitglied Einbürgerungsrat Mitglied Burghügel-/Bürgerwingertkommission Mitglied Läui- und Mülbach-Perimeterkommission Mitglied Trüebbach- und Lochbachverb.-Kommission Mitglied Arbeitsgruppe Waldrand Ortsquartiermeister, Militärische Einquartierung
Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin Ressort Soziales	Präsidentin Betriebskommission Betagtenheim Präsidentin Fondskommission Betagtenheim Wartau Verwaltungsratspräsidentin Betreutes Wohnen im Bongert AG Gemeindevertreterin Spitex Wartau Eignungsstelle Tagespflegeeltern
Alexander Gabathuler, Gemeinderat Umwelt und Kultur	Präsident Kulturkommission Präsident Umwelt- und Energiekommission Mitglied Baukommission Stiftungsrat Stiftung Burgruine Wartau

Die Übersicht ist auf die Aufgaben innerhalb der Gemeinde beschränkt (exkl. Delegationen). Die Mitglieder des Gemeinderats vertreten die Gemeinde zusätzlich in diversen überregionalen Gremien oder nehmen Vorstandsfunktionen in diesen wahr.

Berichte aus den Ressorts

Andreas Bernold, Gemeindepräsident, Vorsteher Ressort Infrastruktur/Verkehr und Finanzen/Personal

Neubau und Sanierungen abgeschlossen

Die Bauvorhaben der Gemeinde konnten rechtzeitig abgeschlossen werden. Der Neubau des Schulhauses Feld ist praktisch vollendet. Die Aussenanlage und der Bühnenanbau des Oberstufenzentrums Seidenbaum konnten komplett dem Betrieb übergeben werden. Für beide Bauvorhaben konnten die Kosten innerhalb des vorgegebenen Rahmens gehalten werden.



Infrastruktur

Abschluss Schulhaussanierungen

Mit dem Neubau des Schulhauses Feld wurde ein vorläufiger Schlusspunkt unter die an der Schulbürgerversammlung vom April 2009 angestossene Schulraumentwicklung gesetzt. Nach einer Prüfung der vorwiegend älteren Gebäude wurden der Bürgerschaft 2011 vier verschiedene Szenarien aufgezeigt, von einem einzigen Neubau für alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule bis zur Sanierung aller Schulbauten. Die Bürgerschaft entschied sich für eine dorfnahе Beschulung und damit für kostspielige Sanierungslösungen. Die Standorte Oberschan, Weite und das OZ Seidenbaum in Trübbach wurden saniert und das Schulhaus Dorf in Azmoos saniert und erweitert. Im Zentrum standen die Themen Erdbebensicherheit, Barrierefreiheit, Energiestandards und Betriebstauglichkeit. Die Sanierung und der Bühnenanbau des OZ Seidenbaum konnte 2020 (inkl. Aussenraumgestaltung und Erneuerung Sportplatz) rund Fr. 100'000.00 unter Budget vollendet werden.

Neubau Schulhaus Feld

Für die Schulhäuser Feld (inkl. Turnhalle), Prapafier und den Kindergarten Feld kam jedoch nur ein Neubau in Frage. Anstatt diese für Fr. 11,5 Mio. zu sanieren, wurde 2015 ein Projektwettbewerb für einen zentralen Neubau beim Schulhaus Feld ausgeschrieben. Im November 2016 befand die Bürgerschaft an einer ausserordentlichen Schulbürgerversammlung über den Baukredit von Fr. 16,82 Mio.

Obwohl das ursprüngliche Siegerprojekt mit einem Preisschild von rund Fr. 21 Mio. versehen war, gelang es mit wenigen einschränkenden Zugeständnissen und Abstrichen, den ambitionierten Budgetrahmen einzuhalten. Als Beispiel sei die Umplatzierung der zur Hälfte im Boden versenkten Turnhalle von der West- auf die Ostseite erwähnt. Damit konnten die Aushubkosten erheblich reduziert werden. Auch wurde nach Möglichkeit auf neues Schulmobiliar verzichtet. Alte Schülertische wurden durch die Hauswarte während des Homeschoolings aufgerüstet.

Obwohl die Bauabrechnung noch nicht im Detail vorliegt, zeichnet sich für den Bau des Schulhauses eine kleine Budgetüberschreitung von Fr. 242'000.00 ab, was 1,4% entspricht. Davon ist ein Teil der Bauteuerung zuzuschreiben und zum ändern wurden mit dem Umbau des bestehenden Nebenbaus zusätzliche Räume für die Nutzung als Atelier, Lager und Werkstatt geschaffen. Zu verdanken ist die Kostentreue der Kompromissbereitschaft der Architekten, der hohen Ausgabendisziplin der bauführenden Architekten und der Baukommission. Alle Arbeiten wurden aufgrund der Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesen vergeben. Dabei spielten Preis, Projektorganisation und Referenzen die entscheidende Rolle.

Finanzen

Die Gemeindefinanzen haben sich im 2020 gut entwickelt. Auch wenn sich der Jahresabschluss besser präsentiert als erwartet, wird die Ausgabendisziplin beibehalten und keine kurzfristige Steuerfussenkungen in Betracht gezogen. Denn aufgrund des abgeschlossenen Schulhausneubaus bleibt die Verschuldung hoch und die Abschreibungsquote hat sich erhöht.

Personal

Die Gemeinde Wartau darf auf viele langjährige Mitarbeitende stolz sein. Für ihren Einsatz danken wir ihnen und gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Gemeinde und Verwaltung

5 Jahre Barbara Ammann
5 Jahre Kemal Eriten
5 Jahre Marion Rinderer
10 Jahre Christa Salvetti

Schule

(im Schuldienst des Kantons SG)
30 Jahre Trudi Caflisch
30 Jahre Beata Tauern

Betagtenheim

5 Jahre Harald Leiter
10 Jahre Elvana Frey
15 Jahre Gordana Ugrica-Zoric
20 Jahre Beatrice Disch
20 Jahre Durdica Marodolac
15 Jahre Trabelsi Henda

Bruno Seifert, Schulratspräsident und Vorsteher Ressort Schule und Jugend

Ein neues Schulhaus und die Pandemie

Dank einer straffen Projektorganisation und dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnte das neue Schulhaus Feld pünktlich zum Schuljahresbeginn 2020/2021 bezogen werden. Nebst den Terminen konnten auch die Kosten im Griff gehalten werden (s. auch Seite 8). Zudem hat 2020 die Corona-Pandemie den Schulalltag stark geprägt.



Schule und Schulrat

Sitzungen/Informationen

Der Schulrat traf sich 2020 zu zwölf Schulratssitzungen. Die Schulleitungen und der Schulratspräsident trafen sich 30 Mal zu gemeinsamen Sitzungen der Schulleitungskonferenz respektive der Geschäftsleitung. Während des Lockdowns fanden praktisch täglich Videokonferenzen zwischen Schulpräsidium und den Schulleitungen statt. An diesen wurden Rückmeldungen und Fragen von Lehrpersonen und Eltern besprochen, Lösungen erarbeitet und Beschlüsse kommuniziert.

Neubau Schulhaus Feld

Der Neubau des Schulhauses Feld ist gelungen. Wartau hat somit eines der schönsten Schulhäuser der Schweiz. Die in die Jahre gekommenen Schulhäuser Prapafier und Feld (samt Turnhalle) wurden durch einen Neubau des Berliner Architekturbüros Felgendreher Olfs Köchling ersetzt. Bauführende Architekten vor Ort waren Matthias Gauer, Azmoos, und Paul Gabathuler, Weite.

Trotz der Corona-Pandemie wurde auf der Baustelle unter Beachtung der Schutzmassnahmen bis zum Sommer ununterbrochen gearbeitet. Somit konnte die Vorgabe, das Schulhaus per Beginn des Schuljahrs 2020/2021 beziehen zu können, exakt eingehalten werden. Dank dem grossen Einsatz der Lehrpersonen, des Hauswartteams sowie des Werkhofs wurden die neun Schulzimmer, der Kindergarten, die sechs Gruppenräume, die Bibliothek, zwei Handarbeitsräume, der Werkraum, die Therapiezimmer und die Turnhalle in den Sommerferien bezogen.

Im Betrieb übertrifft das Schulhaus die Erwartungen. Die Grosszügigkeit und Leichtigkeit der Verkehrsflächen, die Transparenz und Helligkeit der Räume und das häusliche und fast schon intime Flair der Klassenzimmer sorgen für eine entspannte und ruhige Lernatmosphäre. Die grosszügigen Verkehrsflächen und die Gruppenräume unterstützen das kompetenzorientierte Arbeiten in Gruppen. Der Gestaltungsfreiraum, den das Schulhaus bietet, wurde von den Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. So werden die bewusst frei gehaltenen Flächen immer wieder neu kreativ und themenbezogen genutzt und somit lebendig gestaltet. Die beiden Aussenplätze auf der Süd- und Nordseite bieten genügend Freiraum für die derzeit 140 Schüler/-innen und 20 Kindergärtner.



Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Da Jahresberichte auch einen dokumentarischen Charakter haben, folgt an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf das von der Corona-Pandemie geprägte Schuljahr. Die Fotos entstanden im März als noch keine Maskenpflicht an Schulen galt.

13. März: Der Bundesrat beschliesst die Schulschliessung ab Montag, 16. März. Bereits über das Wochenende wird in den verschiedenen Schulhäusern fleissig Material vorbereitet, um dieses den Schülerinnen und Schülern am Abholtag mit nach Hause zu geben. Am Montag findet schulstufenweise ein Ideenaustausch der Lehrpersonen für Inhalte des Homeschoolings statt.

18. März: In kleinen Gruppen holen die Kinder den ganzen Vormittag ihre Sachen in den Schulhäusern ab. Die Anspannung bei Kindern, Eltern und Lehrpersonen ist spürbar. Niemand weiss, wann man sich das nächste Mal sieht. In den folgenden Wochen werden die Schülerinnen und Schüler elektronisch per E-Mail und Microsoft Teams (Oberstufe) oder persönlich mit Schulstoff versorgt. Die Post oder die Lehrpersonen bringen Couverts oder Taschen mit Material bis zur Haustüre.

Die Lehrpersonen werden während des Homeschoolings dazu angehalten, telefonisch regelmässigen Kontakt zu ihren Schützlingen und/oder zu den Eltern zu halten. Die Schulleitungen halten wiederum regelmässigen Kontakt zu den Lehrpersonen, um auftauchende Probleme in Familien möglichst früh zu erkennen. Die Schulsozialarbeit ist während der ganzen Zeit ebenfalls im Einsatz.

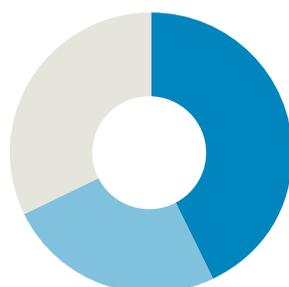
Gleichzeitig entlasten die Schulbusfahrer den Mahlzeitendienst des Betagtenheims, und die Hauswarte ziehen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten vor, die sonst im Sommer getätigt werden.

11. Mai: Der Präsenzunterricht an den Schweizer Volksschulen wird wieder aufgenommen. Im Kanton St. Gallen geschieht dies bis zum 5. Juni in Halbklassen. Das heisst, es besucht jeweils nur die Hälfte der Klasse die Schule.





Zeitliche Anspruchnahme der Schulsozialarbeit



- Schüler/-innen **43%**
- Eltern **25%**
- Lehrpersonen **32%**

8. Juni: Bis zu den Sommerferien findet der Präsenzunterricht wieder mit allen Kindern statt. Eltern und externen Personen ist es bis auf Weiteres untersagt, die Schulhäuser zu betreten.

3. Juli: Das Schuljahr endet ohne Schlussveranstaltungen mit Eltern, Kindern oder Lehrpersonen. Die Projektausstellung der Oberstufe findet nicht statt.

5. August: Das neue Schulhaus Feld kann trotz der Corona-Pandemie termingerecht bezogen werden. Eine Einweihung oder ein Tag der offenen Türe kann bis Ende Jahr nicht stattfinden. Verschiedene Berufswahlevents müssen aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Abgesagt werden auch die Schulbesuchstage.

22. Oktober: Der Kanton St. Gallen verfügt kantonsweit eine generelle Masken-tragepflicht für alle Erwachsenen auf den Verkehrsflächen in allen Schulhäusern.

28. Oktober: In Absprache mit dem Kantonsarztamt werden 30 Jugendliche der Oberstufe in Quarantäne geschickt, nachdem zwei Lehrpersonen an Covid-19 erkrankt sind.

2. November: Im Kanton gilt für alle Erwachsenen und Jugendlichen eine Maske-tragepflicht in allen Räumen der Oberstufe. In Primarschule und Kindergarten gilt die ausgedehnte Masken-tragepflicht nur für Erwachsene.

Erfahrungen und Erkenntnisse

Aus medizinischer Sicht sind wir als Schule gut über die Runden gekommen, trotz einiger Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern und ein paar wenigen kurzen Krankheits(aus)fällen bei der Lehrerschaft. Jedoch gab es in einzelnen Familien unserer Schützlinge schwere und belastende Situationen im Zusammenhang mit Covid-19-Erkrankungen.

Auf schulischer Seite waren nach der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts teilweise grosse Unterschiede festzustellen. Die Schere zwischen den stärkeren und schwächeren Schülerinnen und Schülern hat sich weiter aufgetan. Der Präsenzunterricht wird auch in Zeiten der Digitalisierung die ideale Unterrichtsform bleiben, insbesondere für jüngere oder schwächere Kinder.

Dank des im Herbst 2019 abgeschlossenen IT-Projekts waren alle Schülerinnen und Schüler bereits im Besitz einer E-Mail-Adresse und eines Zugangs für die Office-Programme. Sie und ihre Eltern konnten also auf einfache Weise kontaktiert und mit Aufgaben versorgt werden. Aufgaben konnten mit den zur Verfügung gestellten Programmen bearbeitet werden. Weniger als fünf Kinder hatten zu Hause keinen Internetzugang.

Schulsozialarbeit

Das Angebot der niederschweligen Schulsozialarbeit wurde auch im vergangenen Jahr von Seiten der Schülerinnen und Schüler, von Lehrpersonen, Eltern und auch von den Schulleitungen rege genutzt. Am meisten unter den Nägeln brannten dabei die Themen Ausgrenzung, Erziehung/Familie sowie Leistungen/Lernen/Prüfungen. Im Mittelfeld der bearbeiteten Themen standen digitale Medien, Ängste, Sucht, Gewalt, Soziale Kompetenz, Mobbing, Konflikte/Beziehungen sowie Regeln/Disziplinprobleme. Weitere Themen waren Gesundheit/Entwicklung, kritische Lebensereignisse, psychische Gesundheit und Gewalt sowie Sexualität.

Einzelfälle von Hilfesuchenden wurden durch die Schulsozialarbeit auch an andere, spezialisierte Fachstellen, wie z. B. an die Kinder- und Jugendhilfe, den Jugendpsychiatrischen Dienst, aber auch an Suchtfachstellen weiterverwiesen.

Offene Jugendarbeit

Treffbetrieb

Der Jugendtreff ist jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 16 bis 21.30 Uhr für Jugendliche der Oberstufe geöffnet. Die Jugendlichen können sich aktiv betätigen, aber auch ungestört die Ruhe geniessen und sich austauschen. Der Jugendtreff ist vielfältig ausgestattet und bietet für jede und jeden etwas: einen Billardtisch, eine Küche, PCs, eine grosse Spiegelwand vor der Tanzfläche und viele gemütliche Sitzmöglichkeiten. Bei verschiedensten Jugendthemen steht der Wartauer Jugendarbeiter Martin Herren und das Team des Kompetenzzentrums offene Jugendarbeit Werdenberg (KOJ) allen Jugendlichen mit Rat und einem offenen Ohr zur Seite. Themen, die besprochen wurden, sind: Konflikte mit den Eltern, Drogen



(Alkohol, Tabak, Cannabis), Beziehungs- sowie schulische Probleme. Viel Zeit in Anspruch nahm insbesondere die Lehrstellensuche.

Jahresrückblick

Im Januar hat sich eine Gruppe dazu entschieden, die Turnhalle Seidenbaum für einen Sonntagnachmittag für sich zu nutzen, um mit den Bubbles Fussball zu spielen. Anschliessend wurde die ganze Einrichtung für verschiedene Spiele genutzt. Ein gelungener Anlass.



Ab März hat die Covid-19-Situation auch die Jugendarbeit stark betroffen. Der Jugendtreff wurde für zwei Monate komplett geschlossen. Während dieser Zeit hat sich das Angebot hauptsächlich online abgespielt. Dazu hat das KOJ Werdenberg auf den eigenen Social-Media-Kanälen Bastelanleitungen und Spielideen geteilt, Themen besprochen und Gewinnspiele veranstaltet, an denen die Jugendlichen aus der ganzen Region Werdenberg teilnehmen konnten. Vereinzelt wurden die Jugendlichen durch den Jugendarbeiter auch aufgesucht.

Anschliessend an den Lockdown war der Treff nur für eine begrenzte Anzahl Besucherinnen und Besucher geöffnet. In Kleingruppen konnte an Projekten gearbeitet werden. So konnte der Ausbau eines Büros und Beratungszimmers im Jugendtreff realisiert werden und Ende August konnte das Projektmobil in Buchs feierlich eingeweiht werden. Nach der Entspannung nach den Sommerferien hat sich die Situation durch die Maskentragepflicht geändert und die Jugendlichen treffen sich vermehrt draussen. Der Jugendtreff wird sehr gut besucht, und die Jugendlichen schätzen es, dass sie sich ungezwungen treffen und austauschen können.

Die Massnahmen ändern sich auch gegenwärtig stetig. Das bestehende Schutzkonzept wird laufend angepasst und Aktivitäten immer wieder auf die Durchführbarkeit überprüft. Die Jugendarbeit ist bestrebt trotz den Umständen, mit denen sich alle abfinden müssen, für die Jugend individuell da zu sein.



Kindertagesstätte KITAWA und Schülerhort Mittagstisch KITAWAplus

Die Kindertagesstätte Wartau wurde 2004 eröffnet und bietet seit dem Sommer 2020 22 Plätze für Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Im vergangenen Jahr belegten durchschnittlich 36 Kinder 14,97 Plätze.

Der Schülerhort Wartau wurde 2013 eröffnet und bietet Betreuungsplätze für Kinder ab Kindergarteneintritt bis zum Übertritt in die Oberstufe. Der Mittagstisch steht Kindern und Jugendlichen bis zum Oberstufenabschluss offen. Im vergangenen Jahr teilten sich 33 Kinder die 16 Plätze, was einer Auslastung von 58,08% entspricht.

Frühförderung für fremdsprachige Kinder

Die Frühförder-Spielgruppe für Kinder mit Migrationshintergrund wurde bis Sommer 2020 von 18 Kindern besucht. Die neue Gruppe umfasst 37 Mädchen und Buben. Das Angebot der Gemeinde (in Zusammenarbeit mit der «Chinderwerkstatt Martina» in Trübbach) wird von den Kindern einmal wöchentlich besucht. Die angeschriebenen Eltern werden jeweils zur Teilnahme verpflichtet.

Integration von Flüchtlingen (FL) und vorläufig Aufgenommenen (VA)

Derzeit sind in der Gemeinde 46 Personen mit dem Status FL/VA untergebracht. Davon sind 11 im Volksschulalter und werden dort unter anderem im Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) beschult und integriert.

Sechs Personen absolvieren im Moment eine Lehre/ein Praktikum und eine Person besucht derzeit eine Vorlehre und sucht nach einer geeigneten Lehrstelle/Praktikumsstelle. Zwei Jugendliche haben eine EBA-Lehre mit Erfolg abgeschlossen.

Martin Gabathuler, Gemeinderat und Vorsteher Ressort Sicherheit und Landwirtschaft

«Schlagkraft» der Feuerwehren erhöht

Damit die Rekrutierung von Feuerwehrangehörigen und Kadern weiterhin gewährleistet ist, wurde die Zusammenlegung der Feuerwehren von Buchs, Sevelen und Wartau per 1. Januar 2021 vollzogen. Mit der Zusammenlegung wird sichergestellt, dass in Ereignisfällen auch inskünftig eine qualitativ hochstehende und schnelle Intervention gewährleistet sein wird. Neu wird bei einem Ersteinsatz zusätzlich ein Hubrettungsgerät aus Buchs für Höhenrettungen eingesetzt.



Feuerwehr

Herausfordernd, speziell und wegweisend

Für die Feuerwehr Wartau war das vergangene Jahr durch die andauernde Corona-Pandemie speziell und brachte einige Veränderungen mit sich. Oberste Priorität genoss während des ganzen Jahres das Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft, um der Bevölkerung in gewohntem und bewährtem Sinne beistehen zu können.

Aus- und Weiterbildung

Die im Frühjahr vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen hatten auch Auswirkungen auf den regulären Übungsbetrieb. Dieser wurde von Mitte März bis Mitte August weitgehend eingestellt. Erst im Herbst wurde wieder in kleinen Gruppen trainiert. Der Schwerpunkt bei den verbleibenden Übungen lag beim Grundhandwerk der Feuerwehr, insbesondere dem Umgang mit Fahrzeugen und Pumpen.

Gemeinsam mit dem Samariterverein Wartau besteht neue eine «First Responder»-Gruppe. Die Ausbildung konnte im Herbst abgeschlossen werden. «First Responder» rücken bei Notfällen mit Patienten mit Herz-Kreislauf-Beschwerden (z. B. akuter Herzinfarkt oder Atemstillstand) aus, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Einsatzvorbereitung

Vor fünf Jahren führte das Feuerwehrkommando eine Risikoanalyse durch, um mögliche Schadensszenarien durchzusprechen. Dabei wurde insbesondere der Waldbrandgefahr sowie möglichen chemischen und biologischen Gefahren Beachtung geschenkt. Die Resultate flossen in die Ausbildung und Materialbeschaffung ein. Deshalb standen der Feuerwehr Wartau schon vor Beginn des ersten Lock-downs ausreichend Schutzmaterial wie Hygiene- oder Filtermasken sowie Desinfektionsmittel zur Verfügung, um bei einem Einsatz die Einsatzkräfte ausreichend zu schützen. Die erneute Trockenheit und die Feuerverbote zeigen, dass auch die mögliche Waldbrandgefahr richtig erkannt wurde.

Einsätze und Mannschaftsbestand

Im vergangenen Jahr mussten insgesamt 17 Einsätze bewältigt werden. Dafür wurden rund 200 Einsatzstunden geleistet. Es musste zu Bränden, Elementarereignissen und verschiedensten Hilfeleistungen ausgerückt werden.

Aus beruflichen und privaten Gründen traten insgesamt 15 Personen aus der Feuerwehr aus. Dem stehen für das Jahr 2021 neun Eintritte gegenüber.

Zweckverband Werdenberg Süd

Die Zusammenarbeit der Feuerwehren von Sevelen, Buchs und Wartau startete offiziell am 1. Januar 2021. Neu werden unter dem Dach des Zweckverbandes Feuerwehr Werdenberg Süd drei Kompanien (Süd, Mitte und Nord) geführt. Die neue Organisation wird zusammen trainieren sowie Kader, Spezialisten, Maschinen und Geräte untereinander austauschen. Bei besonderen Ereignissen steht somit ein eingespieltes Team im Einsatz. Ersatzbeschaffungen oder neue Geräte werden aufeinander abgestimmt, Hilfs- und Verbrauchsmaterial wird gemeinsam beschafft. Dem Feuerwehrzweckverband stehen ca. 160 AdF zur Verfügung. Die bisher in Buchs beschäftigten Angestellten (1 Kommandant, 2 Materialwarte) werden übernommen und mit einem Staboffizier ergänzt. Die umfangreichen administrativen Arbeiten werden vom bisher im Milizsystem geführten Ortskommando zum Staboffizier transferiert. Der Ersteinsatz für Wartau wird weiterhin von den Depots Trübbach und Oberschan geführt. Zur Unterstützung wird neu sofort das Hubrettungsgerät aus Buchs eingesetzt, um Höhenrettungen oder den Löscheinsatz zu unterstützen.

Der Bevölkerung, den Gemeindebehörden, den Arbeitgebern unserer Feuerwehrangehörigen und dem Samariterverein Wartau möchten wir unseren besten Dank für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. Ein besonderer Dank für die erbrachten Leistungen und Verdienste in der Feuerwehr Wartau geht an Hanspeter Bonadurer (Ausbildungschef) und Michael Pipping (Kdt. Stv.). Sie werden im Feuerwehrzweckverband neue Funktionen übernehmen.

Vreni Kruse-Müller, Gemeinderätin und Vorsteherin Ressort Soziales

Eine Gartengestaltung zum Wohlfühlen für Jung und Alt

Die Umgebung des Betagtenheimes und des Betreuten Wohnens in Azmoos wird zum Generationengarten aufgewertet. Ein Ziel besteht darin, mehr Biodiversität zu schaffen. Genügend Sitzgelegenheiten und Nischen für Senioren, Beschäftigungsmöglichkeiten für Alt und Jung sollen Begegnungen fördern und damit ein Ansporn für einen vermehrten Aufenthalt und mehr Bewegung im Freien sein. Der Kostenanteil von Gemeinde und Betagtenheim beträgt Fr. 30'000.00.



Generationengarten

Die Gemeinde Wartau verfügt über ein Betagtenheim sowie über ein angrenzendes Gebäude mit der Wohnform Betreutes Wohnen. Dieses Gebäude gehört der Betreutes Wohnen im Bongert AG, an welcher die Politische Gemeinde Wartau und die Ortsgemeinde Wartau massgeblich beteiligt sind. Die heute bestehende Gartenanlage ist grosszügig, aber wenig genutzt. Es fehlt ein Aussenraum, der Erlebnisse und Begegnungen der älteren Bewohner mit Jüngeren und Kindern in einer angepassten Umgebung ermöglicht. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, des Werkhofes, des Betagtenheims und des Betreuten Wohnens, haben sich mit der Idee eines Generationengartens befasst und das Projekt ausgearbeitet.

Sie haben sich zum Ziel gesetzt, durch die Aufwertung der Aussenflächen beim Betagtenheim und Betreuten Wohnen einen generationenübergreifenden Begegnungsort zu schaffen. Das zentrale Anliegen ist die Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens der älteren Menschen mit Fokus auf der sozialen Teilhabe. Der Aussenraum soll gegenüber der Bevölkerung geöffnet und ökologisch aufgewertet werden, ohne dass daraus ein Abenteuerspielplatz entsteht.

Der Generationengarten umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- Den Raum für alle Generationen öffnen
- Erlebnisse und Begegnungen zwischen Alt und Jung fördern
- Sinnvolle Tätigkeiten ermöglichen
- Genügend Sitzgelegenheiten für Senioren bereitstellen
- Anregung bieten zu vermehrtem Aufenthalt und mehr Bewegung im Freien
- Mehr Biodiversität ermöglichen
- Die Anlage attraktiver machen



Die Umgebung wird durch eine vielfältige Bepflanzung aufgewertet, die in jeder Jahreszeit zum Entdecken einlädt. Die Stärkung der Biodiversität erfolgt durch das Überführen von Fettwiesen in Blumenwiesen, weniger mähen und einer Ergänzung mit Obstbäumen sowie einheimischen Pflanzenarten. Eine Pergola bietet Sitzgelegenheiten für Aktivitäten im Freien oder kleine Veranstaltungen. Rüstige Senioren können ein Hochbeet pflegen oder im vergrösserten Beerengarten Beeren pflücken. Zusätzlich sind Spiel- und Aufenthaltsflächen für Kinder vorgesehen und zu einem späteren Zeitpunkt ein Hühnerstall mit Auslauf. Senioren können freiwillig bei der Pflege der Tiere helfen.

Geplant ist ein schrittweises Vorgehen über die nächsten vier Jahre. In der ersten Etappe sollen die Fettwiesen beim Betagtenheim abgemagert und in Blumenwiesen überführt werden. Eine Blumenwiese und ein Duftgarten werden neu erstellt und der Beerengarten wird erweitert. An der Nordfassade des Verbindungsbaus wird ein Hortensienbeet angelegt. Diese Pflanzen sind einfach in der Pflege, den älteren Menschen von früher vertraut und blühen den ganzen Sommer lang. In einer zweiten Phase ist die Pergola vorgesehen. Dank einer durchdachten Möblierung lässt sich der Platz für verschiedene Anlässe nutzen. Danach wird die wenig genutzte Bocciabahn umgestaltet, der Hühnerhof erstellt und der Eingangsbereich des Betreuten Wohnens und die Feuerwehrezufahrt ökologisch und gestalterisch aufgewertet. Die Idee, die Umgebung mit Kleintieren zu beleben, ist nicht neu. Auch das Altersheim Sargans hat seit längerem einen Hühnerhof im Garten, der den Bewohnern zugänglich ist.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr.180'000.00 (ohne MwSt.) und Fr.195'000.00 (mit MwSt.). Finanziert wird die erste Etappe mit Fr.20'000.00 durch das Betagtenheim, Fr.10'000.00 durch die politische Gemeinde Wartau und weitere Fr.10'000.00 durch die Ortsgemeinde Wartau. Die Dr. Berthold Suhner Stiftung hat Fr.6000.00 für eine Blumenwiese bewilligt. Weiter werden Fr.30'000.00 beim Fonds Betagtenheim Wartau beantragt. Dieser Fonds wird durch Spenden geüfnet, und dessen Zweck ist die Mitfinanzierung von ausserordentlichen Aufgaben und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bau, dem Betrieb und Unterhalt, welche durch die Politische Gemeinde als Trägerin des Betagtenheimes nicht abgedeckt werden. Für die weiteren Etappen werden Stiftungen angefragt. Auch Spenden aus der Bevölkerung sind herzlich willkommen. Mit dieser Aufwertung des Gartens wird die Grundstruktur der Anlage nicht verändert, bringt jedoch Leben in die Wohnumgebung. Der Pflegeplan ist erstellt, womit als nächster Schritt die Eingabe des Baugesuches für die gesamte Gartengestaltung mit den erforderlichen Bauten und Anlagen erfolgt. Danach wird eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde und der Betreuten Wohnen im Bongert AG erstellt.

Kinderbetreuung in Tagesfamilien

Die ausserfamiliäre Kinderbetreuung ist eine Gemeindeaufgabe. Das Bereitstellen von geeigneten und qualitativ guten Angeboten der familienergänzenden Betreuung, also Kindertagesstätten und Tagesfamilien, sind ein wichtiges Anliegen der kommunalen Familienpolitik. Die Gemeinde Wartau fördert verschiedene Modelle der ausserfamiliären Kinderbetreuung und strebt eine hohe Qualität an. Der Kanton St. Gallen richtet Förderbeiträge für familien- und schulergänzende Betreuung aus. In der Gemeinde Wartau gibt es in Trübbach eine Kindertagesstätte (KITAWA), die Vorschulkinder und im Schülerhort Schulkinder betreut und verpflegt. Daneben nehmen Tagesfamilien, in Zusammenarbeit mit dem Tagesfamilienverein Werdenberg, Kinder auf. Der Tagesfamilienverein Werdenberg wurde per Ende 2020 aufgelöst, eine Nachfolgelösung ist in Abklärung. In der Gemeinde Wartau besteht die Nachfrage nach Tagesfamilien. Eine Kinderbetreuung in Tagesfamilien zeichnet sich dadurch aus, dass sie im privaten, familiären Rahmen stattfindet. Konstante Bezugspersonen, kleine überschaubare Gruppen, eine hohe Flexibilität, eine familienähnliche Betreuungssituation und in manchen Fällen sogar Ersatzgeschwister sind für viele Eltern ausschlaggebende Faktoren für einen Entscheid zur Wahl dieser Betreuungsform. Gerade kleine Kinder profitieren von konstanten Bezugspersonen. Aus diesem Grund wird die Tagesfamilienvermittlung in der Gemeinde Wartau neu organisiert und eine Vermittlerin für Tagesfamilienplätze eingearbeitet. Grundlage für diese Neuorganisation ist die Verordnung über die Aufnahme von Pflege- und Tagespflegekindern des Kantons St. Gallen.



Weihnachtsaktion

In der Weihnachtszeit erhielten der Tradition folgend etwa 80 Personen, meist ältere oder in bescheidenen Lebensumständen lebende, einen Besuch von einem Mitglied des Gemeinderates. Ihnen wurde ein Geschenk und eine Karte überreicht. In diesem speziellen Jahr sind solche Zeichen der Wertschätzung und der Sorge umso wichtiger und werden von Seiten der Gemeinde gerne unterstützt.

Andreas Bernold, Gemeinderat und Vorsteher Ressort Umwelt und Kultur

Kulturpreisverleihung im privaten Rahmen

Der Kunsthandwerker und Restaurator **Cornelius Mosberger** erhielt den Kulturpreis der Gemeinde Wartau in seiner eigenen Wohnstube, die zugleich sein Wirken und Können eindrücklich repräsentiert.



Kulturpreis 2020 geht an Cornelius Mosberger

Zum achten Mal durfte am 24. Januar 2020 der Kulturpreis verliehen werden. Der Kulturpreis 2020 wurde Cornelius Mosberger verliehen. Cornelius Mosberger arbeitet seit 40 Jahren als selbständiger Kunsthandwerker und Restaurator. Schon im Eingangsbereich des Hauses Mosberger an der Poststrasse staunt der Besucher über einen von Hand gefertigten, grossen Erdglobus. Noch mehr Staunen ruft die prachtvolle geschnitzte Holzdecke in der Wohnstube hervor. Dazu gesellen sich weitere, höchst präzise gearbeitete und zum Teil mit wunderschönen Intarsien versehene Gegenstände. Das alles sind Werke und Zeugen höchster Handwerkskunst von Cornelius Mosberger.



Regionales Treffen der Umweltkommissionen im Werdenberg

Am 24. Juni 2020 fand zum zweiten Mal das regionale Treffen der Umweltkommissionen der Region Werdenberg statt. Mit dem Velo machten sich die Mitglieder der Energie- und Umweltkommission auf den Weg nach Buchs. Nach einer interessanten Führung mit Dres Gerber durch das Sonderwaldreservat besichtigten die Teilnehmer den renaturierten Werdenberger Binnenkanal, bevor sie zur Informationsveranstaltung der ARA Buchs zum aktuellen Stand und zukünftigen Investitionen wechselten. Anschliessend bot sich die Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern der übrigen Umweltkommissionen im Werdenberg auszutauschen.

«Sträucher(tausch)-Aktion 2021»

Im Jahr 2021 wird eine regionale «Sträucher(tausch)-Aktion» stattfinden. Mit der Aktion soll die einheimische Vielfalt von Flora und Fauna im Siedlungsraum gefördert und Neophyten eingedämmt werden. Im Sarganserland wurde die Aktion bereits 2019 und 2020 in allen Gemeinden erfolgreich durchgeführt.

Es ist geplant, einheimische Sträucher zum Vorzugspreis von Fr. 5.00 als wurzelackte leichte Büsche, ca. 60 bis 100 cm gross, abzugeben. Pro Postanschrift können ausserdem maximal zehn Sträucher kostenlos bezogen werden, sofern die gleiche Anzahl Sträucher der Sorten Kirschlorbeer, Sommerflieder oder Forsythie mit den Wurzeln am Abgabetag abgegeben werden.

Die Details zu dieser Aktion wird die Energie- und Umweltkommission rechtzeitig bekannt machen.

slowUp Werdenberg

Der slowUp 2021, der am 2. Mai geplant war, wird nicht an diesem Tag durchgeführt. Im Moment laufen Abklärungen betreffend eines alternativen Termins. Es wäre toll, wenn dieser Anlass zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden könnte.

Mobility/Carsharing, Bahnhof Trübbach

Seit Januar 2018 steht ein Mobility-Fahrzeug (VW Combi), das auf dem Bahnhofareal in Trübbach stationiert ist, der Bevölkerung zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot. Sie ermöglichen damit, dass dieser Service auch in Zukunft angeboten werden kann. Eine Anleitung, wie so ein Fahrzeug reserviert und benutzt werden kann, finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Wartau (<https://www.mobility.ch/de/priatkunden/so-funktioniert>).

Finanzen der Gemeinde Wartau

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Wartau schliesst mit einem Reingewinn von knapp 3 Millionen Franken ab. Dies ist auf leicht tiefere Ausgaben und auf höhere Steuer- und Gebühreneinnahmen zurückzuführen. Zudem konnten 2,0 Millionen Franken in die Ausgleichsreserve für künftige strukturelle Defizite gebucht werden. Der Steuerfuss wird bei 160 Prozent belassen.

Entwicklung Eigenkapital

in Franken



— Eigenkapital Stand 31.12.

Entwicklung Investitionstätigkeit

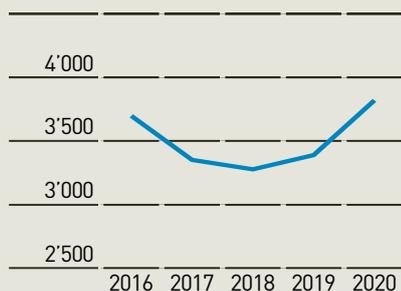
in Franken



— Nettoinvestitionen Gemeindehaushalt

Nettoschuld

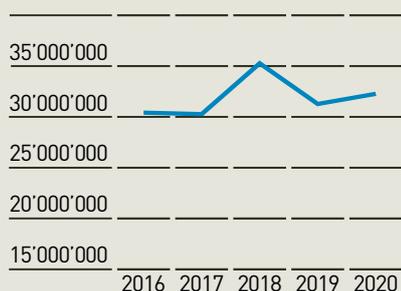
in Franken



— Nettoschuld je Einwohner
Stand 31.12.

Schulden (Bankschulden, Darlehen)

in Franken



— Schulden

Jahresergebnis 2020

Der Gemeindehaushalt 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'986'415.03 ab. Erwartet wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'723'100.00. Die Einlage von Fr. 2'000'000.00 in die Ausgleichsreserve für künftige strukturelle Defizite ist darin bereits enthalten. Der Ertragsüberschuss soll ins Eigenkapital eingelegt werden. Für das Jahr 2021 wird bei gleichbleibendem Steuerfuss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 260'800.00 gerechnet.

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Total Aufwand	30'839'900.00	32'765'596.48	32'362'700.00
Total Ertrag	33'563'000.00	35'752'011.51	32'623'500.00
Ordentlicher Ertrag	28'230'700.00	30'426'211.51	27'520'900.00
Finanzausgleich 1. Stufe	5'332'300.00	5'325'800.00	5'102'600.00
Finanzausgleich 2. Stufe	0.00	0.00	0.00
Rückzahlung Finanzausgleich 2. Stufe	0.00	0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+)	2'723'100.00	2'986'415.03	260'800.00
Aufwandüberschuss (-)			

Entwicklung Investitionstätigkeit

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung eigener substanzueller Vermögenswerte, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer haben und der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Ausgaben	12'254'300.00	9'897'027.00	4'716'000.00
Einnahmen	2'329'400.00	281'447.00	1'087'400.00
Nettoinvestitionen	9'924'900.00	9'615'580.00	3'628'600.00

Die budgetierten Investitionen 2020 konnten aus verschiedenen Gründen zum Teil nicht getätigt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 2'986'415.03 wie folgt zu verwenden:

Einlage ins Eigenkapital	2'986'415.03
Total	2'986'415.03

Anhang zur Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Wartau

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Eigenkapitalnachweis
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander,

- b) ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert

106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z. B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
-----	----------------------	---	--

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit	Nominalwert
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z. B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z. B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z. B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen) Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze**1.3.1 Finanzvermögen**

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss dem Ratsbeschluss vom 21. Juni 2018 linear über folgende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	35 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 21. Juni 2018 Fr. 75'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bezeichnung	Stand 1. 1. 2020	Zugang	Abgang	Stand 31. 12. 2020
Spezialfinanzierung im EK				
Spezialfinanzierung Feuerwehr	292'399.54	60'276.47	-	352'676.01
Spezialfinanzierung Abwasser	7'763'206.66	340'748.24	-	8'103'954.90
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	32'985.60	1'260.39	-	34'245.99
Spezialfinanzierung Betagtenheim	2'943'361.06	675'454.97	-	3'618'816.03
Total Spezialfinanzierungen im EK	11'031'952.86	1'077'740.07	-	12'109'692.93
Vorfinanzierungen				
Vorfinanzierung Neubau Schulhaus Feld	1'500'000.00	-	-	1'500'000.00
Total Vorfinanzierung	1'500'000.00	-	-	1'500'000.00
Ausgleichsreserven				
Ausgleichsreserven für künftige strukturelle Defizite	-	2'000'000.00	-	2'000'000.00
Total Ausgleichsreserven	-	2'000'000.00	-	2'000'000.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag				
Jahresergebnis	5'237'418.72	2'986'415.03	5'237'418.72	2'986'415.03
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	3'728'444.42	5'237'418.72	-	8'965'863.14
Total Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'965'863.14	8'223'833.75	5'237'418.72	11'952'278.17
Total Eigenkapital	21'497'816.00	6'064'155.10	-	27'561'971.10

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Bezeichnung	Stand 1. 1. 2020	Zugang	Abgang	Stand 31. 12. 2020
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen Ferien-/ Überzeitguthaben Personal	149'462.29	-	31'985.11	117'477.18
Total kurzfristige Rückstellungen	149'462.29	-	31'985.11	117'477.18

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Name der Einheit/Organisation	Betreutes Wohnen im Bongert AG, Azmoos
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anbieten von preisgünstigen Wohnungen in der Gemeinde Wartau, insbesondere solche für betreutes Wohnen. Die Gesellschaft handelt gemeinnützig.
Eintragung der Gründung im Handelsregister	22. Dezember 2008
Anteil der Gemeinde Wartau	Die Politische Gemeinde Wartau ist mit Fr. 353'000.00 an der Gesellschaft beteiligt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Die Ortsgemeinde Wartau ist mit Fr. 500'000.00 an der Gesellschaft beteiligt. Weitere Aktionäre sind Privatpersonen.
Eigene Untergesellschaften der Einheit/Organisation	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen der Gemeinde Wartau und der Einheit/Organisation	Keine

Name der Einheit/Organisation	AG zur Förderung der inneren Verdichtung Wartau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, in der Gemeinde Wartau Land zu erwerben, Projekte zu fördern bzw. zu realisieren, welche insbesondere der inneren Verdichtung im Sinne der Raumplanung dienen.
Eintragung der Gründung im Handelsregister	21. März 2013
Anteil der Gemeinde Wartau	Die Politische Gemeinde Wartau ist mit Fr. 600'000.00 an der Gesellschaft beteiligt.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Weitere Aktionäre sind Privatpersonen.
Eigene Untergesellschaften der Einheit/Organisation	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen der Gemeinde Wartau und der Einheit/Organisation	Keine

Weitere geringe Beteiligungen

Gesellschaft	Anteil
Wohnbaugenossenschaft Wartau	40 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Wohnbaugenossenschaft Oberschan	30 Anteilscheine à nom. Fr. 500.00
Energie 360° AG	26 Namenaktien à nom. Fr. 230.00
Wohnbau AG Gonzen	229 Aktien à nom. Fr. 1'000.00
Landi Wartau	40 Anteilscheine à nom. Fr. 500.00
IG GIS AG, St. Gallen	50 Namenaktien à nom. Fr. 10.00
Pizolbahnen AG	250'000 Namenaktien à nom. Fr. 0.80
IG Dorfladen Oberschan	20 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Genossenschaft Seilbahn Palfries	5 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Markthallengenossenschaft Sargans	10 Anteilscheine à nom. Fr. 1'000.00
Konsumgenossenschaft Gams	5 Anteilscheine à nom. Fr. 200.00
Abraxas Holding AG	250 Namenaktien à nom. Fr. 100.00

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

6. Anlagespiegel

Siehe Tabellen auf den folgenden zwei Seiten.

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufho- lungen (+)	Abgänge Umglied. (+/-)	
107 Finanzanlagen	1'187'753.00	0.00	1'187'753.00	159'628.00	0.00	0.00	0.00	1'347'381.00
1070 Aktien und Anteilscheine	1'187'753.00	0.00	1'187'753.00	159'628.00	0.00	0.00	0.00	1'347'381.00
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072 Langfr. Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 108 Sachanlagen FV	8'345'533.35	459'874.15	8'805'407.50	-138'767.35	-49'874.15	183'400.00	0.00	8'800'166.00
1080 Grundstücke FV	3'152'260.15	0.00	3'152'260.15	85'439.85	0.00	63'400.00	0.00	3'301'100.00
1084 Gebäude FV	5'193'273.20	459'874.15	5'653'147.35	-224'207.20	-49'874.15	120'000.00	0.00	5'499'066.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	9'533'286.35	459'874.15	9'993'160.50	20'860.65	-49'874.15	183'400.00	0.00	10'147'547.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertberichtigungen (+)	Abgänge Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	88'654'380.89	9'825'691.82	98'480'072.71	-49'347'627.95	-1'214'669.80	0.00	0.00	47'917'774.96
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	18'555'023.85	742'750.15	19'297'774.00	-12'163'283.30	-269'000.00	0.00	0.00	6'865'490.70
1402 Wasserbau	2'918'773.40	182'168.10	3'100'941.50	-1'788'701.03	-54'400.00	0.00	0.00	1'257'840.47
1403 Übrige Tiefbauten	21'288'813.48	801'255.75	22'090'069.23	-15'537'768.83	-142'900.00	0.00	0.00	6'409'400.40
1404 Hochbauten	34'077'393.76	146'896.20	34'224'289.96	-18'603'890.59	-603'500.00	0.00	0.00	15'016'899.37
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	1'796'637.65	294'155.95	2'090'793.60	-1'253'984.20	-144'869.80	0.00	0.00	691'939.60
1407 Anlagen in Bau	10'017'738.75	7'658'465.67	17'676'204.42	0.00	0.00	0.00	0.00	17'676'204.42
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	8'500.00	0.00	8'500.00	-500.00	-500.00	0.00	0.00	7'500.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	1'854'722.57	0.00	1'854'722.57	-1'453'600.00	-31'400.00	0.00	0.00	369'722.57
Total	90'517'603.46	9'825'691.82	100'343'295.28	-50'801'727.95	-1'246'569.80	0.00	0.00	48'294'997.53

Anlagespiegel Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge		Aufgelöste Anschlussbeiträge		Buchwert Stand per 31.12.			
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)		Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	437'184.00	210'115.00	647'299.00	0.00	-43'700.00	0.00	-43'700.00	603'599.00

Geldflussrechnung

Rechnung 2020	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'954'759.99
Jahresgewinn	2'986'415.03
Ausgleichsreserve für künftige strukturelle Defizite	2'000'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'202'369.80
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	49'874.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'101'519.70
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-183'400.00
Abnahme Forderungen	1'028'499.79
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-214'304.86
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	39'007.44
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	74'764.05
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-31'985.11
Aktivierung Eigenleistungen	-98'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'513'885.92
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-9'900'463.57
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	285'386.75
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	3'190.90
Aktivierung Eigenleistungen	98'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	-1'559'125.93
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'391'948.47
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-49'874.15
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	183'400.00
Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	-593'400.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	851'822.62
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00
Total Geldfluss	-167'177.46

Abschreibungsplan

Investitionen werden im Verwaltungsvermögen der Bilanz aktiviert und über die Erfolgsrechnung planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle kann im Detail bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Objekte	Buchwert 1.1.2020	Abschrei- bungen	Netto- investitionen 2020	Buchwert 31.12.2020	Abschrei- bungen 2021
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen Verwaltungsvermögen					
Tiefbauten					
Parkanlagen, Wanderwege	256'242.10	8'100.00		248'142.10	8'100.00
Gemeindestrassen (bis Ende 2009 erstellt)	258'959.83	23'500.00		235'459.83	23'500.00
Gemeindestrassen (2010 erstellt)	253'881.55	12'100.00		241'781.55	12'100.00
Gemeindestrassen (2011 erstellt)	820'599.25	37'300.00		783'299.25	37'300.00
Gemeindestrassen (2012 erstellt)	912'472.65	39'700.00		872'772.65	39'700.00
Gemeindestrassen (2013 erstellt)	866'042.27	36'100.00		829'942.27	36'100.00
Gemeindestrassen (2014 erstellt)	691'418.60	27'700.00		663'718.60	27'700.00
Gemeindestrassen (2015 erstellt)	746'726.95	28'700.00		718'026.95	28'700.00
Gemeindestrassen (2016 erstellt)	254'717.00	9'400.00		245'317.00	9'400.00
Gemeindestrassen (2017 erstellt)	387'043.50	13'800.00		373'243.50	13'800.00
Gemeindestrassen (2018 erstellt)	537'958.60	18'600.00		519'358.60	18'500.00
Gemeindestrassen (2019 erstellt)	661'920.35	22'100.00		639'820.35	22'100.00
Gemeindestrassen (2020 erstellt)	-	-	742'750.15	742'750.15	24'800.00
Friedhof	120'142.35	3'600.00		116'542.35	3'600.00
Gewässerverbauungen	1'130'072.37	54'400.00	182'168.10	1'257'840.47	59'100.00
Naturschutzprojekte	753'408.25	26'000.00	235'729.10	963'137.35	32'300.00
Landwirtschaftliche Projekte	306'849.35	10'500.00	236'607.80	532'957.15	16'500.00
Hochbauten					
Rathaus	584'140.95	44'900.00		539'240.95	44'900.00
Militär	22'398.00	2'000.00		20'398.00	2'000.00
Ortsmuseum	70'470.05	2'700.00		67'770.05	2'700.00
Werkhof	-	-		-	
Aufbahrungs- und Abdankungshalle	95'235.30	10'600.00		84'635.30	10'600.00
Schulhäuser/Kindergärten	20'002'902.42	328'500.00	7'695'361.87	27'369'764.29	833'700.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
EDV-Anlage, Fahrzeuge	214'456.65	14'300.00		200'156.65	14'300.00
EDV-Anlage, Fahrzeuge (Mobilien) Schule	205'954.40	119'469.80	294'155.95	380'640.55	145'300.00
Investitionsbeiträge					
Regionale Heime	184'051.55	15'300.00		168'751.55	15'300.00
Fussballplatz	217'071.02	16'100.00		200'971.02	16'000.00

Objekte	Buchwert 1.1.2020	Abschrei- bungen	Netto- investitionen 2020	Buchwert 31.12.2020	Abschrei- bungen 2021
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen					
Tiefbauten					
Feuerwehr	343'657.80	7'200.00	-	336'457.80	7'200.00
Abwasseranlagen	3'970'744.80	87'500.00	328'918.85	4'212'163.65	94'100.00
Anschlussbeiträge ARA	-437'184.00	-43'700.00	-210'115.00	-603'599.00	-64'700.00
Hochbauten					
Betagtenheim	3'398'379.00	169'900.00	-	3'228'479.00	169'000.00
Betagtenheim (Neuinvestitionen)	1'274'016.20	44'900.00	-	1'229'116.20	44'900.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
Feuerwehr	122'242.40	11'100.00	-	111'142.40	11'100.00
Abwasseranlagen	43'700.00	-	110'000.00	153'700.00	15'400.00
	39'270'691.51	1'202'369.80	9'615'576.82	47'683'898.53	1'775'100.00

Kennzahlen 2019 – 2020

Kennzahlen sind ein geeignetes Instrument, die eigene Finanzsituation zu analysieren. Anhand von Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit kantonalen Durchschnittswerten verglichen werden.

Selbstfinanzierungsgrad	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2019	2020	2019	2020
Selbstfinanzierung	12'835	11'809	154.71	122.81
Nettoinvestitionen	8'296	9'616		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

Mit Hilfe der Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad kann erkannt werden, ob die Finanzierung der Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln möglich ist. Kennzahl 100 bedeutet eine stabile Verschuldung. Liegt die Kennzahl unter 100 nimmt die Verschuldung zu.

Nettoschuld je Einwohner	in Tausend Franken		Franken je Einwohner	
	2019	2020	2019	2020
Nettoschulden	17'781	20'129	3'389	3'820
Einwohnerbestand	5'246	5'269		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Einwohnerbestand}}$$

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Selbstfinanzierungsanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2019	2020	2019	2020
Selbstfinanzierung	12'835	11'809	36.06	33.62
Laufender Ertrag	35'596	35'130		

Berechnung/Formel

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

Zinsbelastungsanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2019	2020	2019	2020
Nettozinsen	263	189	0.74	0.54
Laufender Ertrag	35'596	35'130		

Berechnung / Formel

$$\frac{\text{Nettozinsen} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Laufender Ertrag

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Richtwerte bzw. Empfehlung des Kantons: bis 2% geringe Belastung, 2 bis 5% mittlere Belastung; über 5% hohe Belastung; über 8% zu hohe Belastung.

Kapitaldienstanteil	in Tausend Franken		Kennzahl in %	
	2019	2020	2019	2020
Kapitaldienst	1'631	1'392	4.58	3.96
Laufender Ertrag	35'596	35'130		

Berechnung / Formel

$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

Laufender Ertrag

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Richtwerte bzw. Empfehlung des Kantons: bis 5% geringe Belastung; 5 bis 15% tragbare Belastung; über 15% hohe bis sehr hohe Belastung.

Nettoaufwand der Erfolgsrechnung

Entwicklung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'862'826.68	1'842'579.61	1'701'927.18	1'787'099.34	1'943'696.75
Öffentliche Sicherheit	-30'262.60	71'226.28	95'595.38	139'803.20	168'311.94
Bildung, Erziehung ¹⁾	12'045'006.28	10'727'901.27	10'700'379.31	11'697'915.79	11'797'573.38
Kultur, Freizeit	292'686.50	294'140.35	307'582.40	222'554.75	207'888.73
Gesundheit	865'281.25	924'585.55	933'739.95	1'139'575.05	1'217'527.45
Soziale Wohlfahrt	1'192'443.11	1'546'632.83	1'579'035.48	1'732'613.33	1'480'047.39
Verkehr	807'207.51	768'783.31	593'846.30	981'889.81	1'198'588.87
Umwelt, Raumordnung	346'191.30	343'520.52	289'751.00	516'494.00	513'837.44
Volkswirtschaft	141'523.80	237'467.15	163'721.65	177'811.55	130'833.49
Finanzen ²⁾	2'739'750.23	3'576'403.61	3'801'049.39	40'000.34	-393'933.39
Nettoaufwand³⁾	20'262'654.06	20'333'240.48	20'166'628.04	18'435'757.16	18'264'372.05
	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

1) inkl. Finanzbedarf der Schulgemeinde (bis 2016)

2) Liegenschaften Finanzvermögen, Zinsen, bis 2018 mit Abschreibungen direkt nach Aufgaben zugeordnet

3) nach Abzug der dem Aufwand zuteilbaren Erträge

Kommentar

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen in allen Aufgabengebieten in mehr oder weniger grossem Umfang Entgelte (Ersatzabgaben, Verwaltungs- und Benützungsgebühren, Verkaufserlöse und Rückerstattungen von Privatrat) sowie Rückerstattungen und Beiträge von Gemeinwesen zur Verfügung, so dass die durch die Gemeinde aus allgemeinen Mitteln zu deckenden Aufwendungen bedeutend geringer sind. Nach Abzug dieser direkt dem Aufwand zuteilbaren Erträge ergibt sich der Nettoaufwand. Aus Gründen der Kreditkontrolle werden die Aufwendungen und Erträge nach Aufgaben gegliedert.

Ausgabenentwicklung der Gemeinde Wartau in Tausend Franken

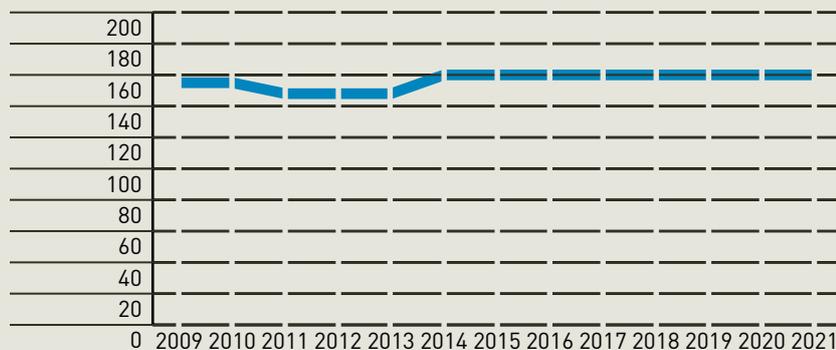


Steuerplan

Der Gemeinderat hat den Steuerfuss so festzulegen, dass das Budget der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist oder der Aufwandüberschuss durch Eigenkapital gedeckt ist.

	Steuerplan 2020	Abrechnung 2020	Steuerplan 2021
Einkommens- und Vermögenssteuern	14'385'000.00	14'298'700.87	13'728'000.00
Einfache Steuer 100%	8'542'096.00	8'581'302.00	8'531'000.00
Steuerfuss	160%	160%	160%
Laufende Steuer	13'850'000.00	14'156'466.20	13'538'000.00
Nachzahlungen aus Vorjahren	535'000.00	292'297.51	190'000.00
Grundsteuern	837'000.00	858'360.65	837'000.00
Ordentlicher Steuersatz (0,7 ‰)	827'000.00	846'919.90	827'000.00
Spezialsteuersatz (0,2 ‰)	10'000.00	11'440.75	10'000.00
Weitere Steuern	2'790'000.00	3'411'573.64	2'592'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	850'000.00	793'022.05	680'000.00
Feuerwehersatzabgabe	525'000.00	526'458.59	512'000.00
Quellensteuern auf Vorsorgeleistungen	20'000.00	25'015.15	20'000.00
Quellensteuern natürlicher Personen	600'000.00	625'585.30	585'000.00
Handänderungssteuern	400'000.00	821'613.70	400'000.00
Grundstückgewinnsteuern	350'000.00	573'298.85	350'000.00
Hundesteuern	45'000.00	46'580.00	45'000.00

Entwicklung des Steuerfusses in %



Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Im Rahmen der Finanzplanung können Aufwandüberschüsse geplant und durch freies Eigenkapital gedeckt werden. Für das Jahr 2021 beantragt der Rat, den Steuerfuss unverändert bei 160% zu belassen.

Bilanz

Die Bilanz umfasst den Ausweis der Aktiven und Passiven der Gemeinde Wartau. Bei den Aktiven wird unterschieden zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Im Finanzvermögen sind alle Vermögensteile bilanziert, die nicht unmittelbar zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Verwaltungsvermögen dagegen sind alle Vermögensgegenstände bilanziert, die zur öffentlichen Aufgabenerfüllung gehören. Unter den Passiven sind die Schulden gegenüber Dritten sowie die Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital ausgewiesen.

Kto.		Anfangsbestand per 1.1.2020	Veränderung 2020		Endbestand per 31.12.2020
			Zugang	Abgang	
1	AKTIVEN	59'809'906.36	102'350'350.81	94'162'392.08	67'997'865.09
10	Finanzvermögen	20'094'030.85	92'453'326.54	92'844'489.83	19'702'867.56
100	Flüssige Mittel	4'360'295.90	69'149'127.56	69'316'305.02	4'193'118.44
101	Forderungen	5'872'282.56	22'142'505.48	23'171'005.27	4'843'782.77
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	307'305.39	518'419.35	307'305.39	518'419.35
107	Finanzanlagen	1'347'381.00	-	-	1'347'381.00
108	Sachanlagen FV	8'206'766.00	643'274.15	49'874.15	8'800'166.00
14	Verwaltungsvermögen	39'715'875.51	9'897'024.27	1'317'902.25	48'294'997.53
140	Sachanlagen VV	39'306'752.94	9'897'024.27	1'286'002.25	47'917'774.96
144	Darlehen	8'000.00	-	500.00	7'500.00
146	Investitionsbeiträge	401'122.57	-	31'400.00	369'722.57
2	PASSIVEN	59'809'906.36	235'306'513.05	227'118'554.32	67'997'865.09
20	Fremdkapital	38'312'090.36	229'242'357.95	227'118'554.32	40'435'893.99
200	Laufende Verpflichtungen	5'917'812.89	116'994'993.38	116'955'985.94	5'956'820.33
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	5'325'800.00	5'325'800.00	-
202	Steuerbezug	-	93'123'577.39	92'271'754.77	851'822.62
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	486'698.50	561'462.55	486'698.50	561'462.55
205	Kurzfristige Rückstellungen	149'462.29	-	31'985.11	117'477.18
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31'711'184.00	13'210'115.00	12'043'700.00	32'877'599.00
209	Fonds im Fremdkapital	46'932.68	26'409.63	2'630.00	70'712.31
29	Eigenkapital	21'497'816.00	6'064'155.10	-	27'561'971.10
290	Spezialfinanzierungen	11'031'952.86	1'077'740.07	-	12'109'692.93
	Feuerwehr	292'399.54	60'276.47	-	352'676.01
	Abwasser	7'763'206.66	340'748.24	-	8'103'954.90
	Abfall	32'985.60	1'260.39	-	34'245.99
	Betagenheim Wartau	2'943'361.06	675'454.97	-	3'618'816.03
293	Vorfinanzierungen	1'500'000.00	-	-	1'500'000.00
294	Ausgleichsreserve	-	2'000'000.00	-	2'000'000.00
299	Bilanzüberschuss	8'965'863.14	2'986'415.03	-	11'952'278.17

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Die Erfolgsrechnung ist die über eine bestimmte Periode (Kalenderjahr) erstellte Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand. Sie zeigt als Saldo den erzielten Ertrags- oder Aufwandüberschuss (Erfolg) der Gemeinde während der betreffenden Zeitspanne.

	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Betrieblicher Aufwand	-29'889'200	-29'799'063.51	-31'509'100
30 Personalaufwand	-15'680'800	-15'320'776.09	-16'185'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'181'600	-5'643'915.99	-5'944'900
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'231'400	-1'202'369.80	-1'776'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-374'400	-1'077'740.07	-516'900
36 Transferaufwand	-6'421'000	-6'554'261.56	-7'085'800
Betrieblicher Ertrag	32'386'100	34'399'283.97	31'593'300
40 Fiskalertrag	17'487'000	18'192'239.41	16'645'000
41 Regalien und Konzessionen	8'000	1'600.00	8'000
42 Entgelte	8'158'700	9'428'216.16	8'349'300
43 Verschiedene Erträge	90'000	98'000.00	90'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	22'700	0	101'700
46 Transferertrag	6'619'700	6'679'228.40	6'399'300
Betriebsergebnis	2'496'900	4'600'220.46	84'200
34 Finanzaufwand	-369'700	-401'943.28	-317'800
44 Finanzertrag	595'900	788'137.85	494'400
Finanzergebnis	226'200	386'194.57	176'600
Operatives Ergebnis	2'723'100	4'986'415.03	260'800
38 Einlagen in Reserven	0	2'000'000	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'723'100	2'986'415.03	260'800

Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	30'839'900	33'563'000	32'765'596.48	35'752'011.51	32'362'700	32'623'500
0 Allgemeine Verwaltung	2'607'800	471'500	2'492'615.45	548'918.70	2'486'200	456'500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'499'500	1'197'300	1'485'827.62	1'317'515.68	1'537'000	1'224'500
2 Bildung	12'305'200	115'300	12'066'550.63	268'977.25	13'385'700	144'100
3 Kultur, Sport und Freizeit	228'400	9'000	221'613.53	13'724.80	210'500	6'500
4 Gesundheit	5'679'900	4'565'700	6'339'932.35	5'122'404.90	6'102'100	4'877'400
5 Soziale Sicherheit	3'132'900	1'141'500	3'159'492.12	1'679'444.73	3'427'200	1'095'300
6 Verkehr	2'223'000	723'300	1'701'387.22	502'798.35	1'930'900	574'800
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'268'300	1'870'600	2'442'743.52	1'928'906.08	2'497'400	1'936'100
8 Volkswirtschaft	180'500	29'000	151'200.94	20'367.45	193'900	29'000
9 Finanzen und Steuern	714'400	23'439'800	2'704'233.10	24'348'953.57	591'800	22'279'300
Gewinn	2'723'100		2'986'415.03		260'800.00	

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen
Gesamttotal	12'254'300	2'329'400	9'906'254	290'677	4'716'000	1'087'400
Nettoinvestitionen		9'924'900		9'615'577		3'628'600
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	205'000	0	0	0	905'000	0
Rechtsaufsicht						
Feuerwehr	205'000	0	0	0	905'000	0
BILDUNG	8'226'000	0	7'998'373	8'856	522'000	0
Volksschule	8'226'000		7'998'373	8'856	522'000	
VERKEHR	915'000	0	751'980	9'230	885'000	0
Gemeindestrassen	915'000	0	751'980	9'230	885'000	0
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
UMWELT, RAUMORDNUNG	2'386'300	1'922'000	856'816	210'115	2'149'000	700'000
Abwasserbeseitigung	1'146'300	700'000	438'919	210'115	2'021'000	700'000
Gewässerverbauungen	640'000	480'000	182'168	0	128'000	0
Raumplanung	0	0	0	0	0	0
Naturschutz	600'000	742'000	235'729	0	0	0
VOLKSWIRTSCHAFT	522'000	407'400	299'085	62'477	255'000	387'400
Landwirtschaft	522'000	407'400	299'085	62'477	255'000	387'400

Kommentar zur Investitionsrechnung

Rechnung 2020

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr wurden netto total Fr. 9'615'577.00 investiert, hauptsächlich in den Bereichen Schulanlagen (Fr. 7'989'517.00) und Strassen (Fr. 742'750.00). Im Bereich Abwasserbeseitigung werden nach den Vorgaben des RMSG die Anschlussbeiträge (Fr. 210'115.00) über die Investitionsrechnung gebucht.

Die Sanierung des OZ Seidenbaum Trübbach samt Erstellung Bühnenabau und Instandstellung des Sportplatzes sowie die Umgebungsarbeiten, konnten 2020 definitiv abgeschlossen werden. Die Baukosten fielen rund Fr. 100'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Budget 2021

Feuerwehr

Der Einkaufsbeitrag für den Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd beträgt Fr. 255'000.00. Für Hydrantennetzerweiterungen im Gebiet Vies und Plattis sind Investitionen von Fr. 650'000.00 geplant.

Schulanlagen

Für die Kostenüberschreitung von 1,4% beim Neubau des Schulhauses Feld (Gesamtbudget Fr. 16,82 Mio.) werden Fr. 242'000.00 als Nachtragskredit beantragt und in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Gemeindestrassen

Vorgesehen sind im Strassenbauprogramm Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 885'000.00 (NA). Im Bericht des Bauamtes sind die einzelnen Strassenabschnitte aufgeführt.

Kanäle

Im Zusammenhang mit Strassensanierungen werden auch die Kanäle saniert. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 655'000.00 (GA). Im Ausbauprojekt ARA Wartau – ARA Saar beginnen die ersten Arbeiten mit Investitionen in die Anlagen mit Ausgabenvon Fr. 666'000.00.

Arten- und Landschaftsschutz

Für die Entwässerung und Aufforstung des Gebietes Labria werden Nettoinvestitionen von Fr. 160'000.00 benötigt (GA).

Volkswirtschaft

Für die Instandstellung von weiteren Trockenmauern sowie für das Waldrandpflegekonzept werden nebst den eigenen Investitionen auch zugesagte Gelder von diversen Institutionen erwartet.

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Allgemeine Verwaltung

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	30'839'900	33'563'000	32'765'596.48	35'752'011.51	32'362'700	32'623'500
Gewinn	2'723'100		2'986'415.03		-260'800	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'607'800	471'500	2'492'615.45	548'918.70	2'486'200	456'500
Saldo		2'136'300		1'943'697		2'029'700
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	71'300		61'089.01	0.00	50'500	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	29'800		31'494.90		24'600	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	364'900		250'466.21	250.80	362'900	8'000
0121 Schulrat und Kommissionen	138'700		124'957.53	0.00	135'000	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	514'900	293'300	499'437.72	318'350.00	468'300	274'400
0220 Allgemeine Verwaltung	500'100	15'800	508'345.11	10'431.90	485'100	7'500
0221 Bauverwaltung	465'500	160'000	464'425.99	212'282.55	469'900	160'000
0227 Informatik allgemein	353'300		381'318.83	4'203.45	321'800	4'200
0228 E-Government	9'600		9'090.90		6'900	
0290 Verwaltungsliegenschaften	159'700	2'400	161'989.25	3'400.00	161'200	2'400

Rechnung 2020

0111 Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen

Die Bürgerversammlung musste pandemiebedingt abgesagt und die Abstimmung über Budget und Rechnung an der Urne durchgeführt werden.

0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Die Revision der Jahresrechnung wurde durch die GPK extern an die BDO Visura vergeben und von dieser durchgeführt (inkl. Zwischenrevision). Ebenfalls wurde 2020 die periodische Prüfung durch das Amt für Gemeinden St. Gallen durchgeführt.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Durch die Wahl von Beat Tinner in den Regierungsrat hat Andreas Bernold das Gemeindepräsidium per 1. Juni 2020 ad interim in einem Teilzeitpensum von 40% bis Ende Jahr übernommen.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

0220 Allgemeine Verwaltung

Durch personelle Wechsel in der Steuerverwaltung liegt der Personalaufwand tiefer als budgetiert.

0221 Bauverwaltung

Die Bautätigkeiten in der Gemeinde Wartau haben nicht abgenommen und die Gebührenerträge von Fr. 100'173.00 liegen um Fr. 30'173.00 höher als budgetiert.

0227 Informatik allgemein

Die EDV-Infrastruktur musste im Rathaus erneuert werden. Dank dieser Erneuerung konnte die Homeoffice-Pflicht vom Bund umgesetzt werden.

Budget 2021

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Es stehen im Gegensatz zum Vorjahr keine Wahlen an, dadurch ist der Aufwand kleiner. Die Bürgerversammlung an der Urne führt zu Mehrkosten in Druck und Versand der Unterlagen (GA).

0220 Allgemeine Verwaltung

Die neue Finanzsoftware FIS wird erweitert, zusätzlich werden die Finanzplanung und die Anlagenbuchhaltung eingeführt (NA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'499'500	1'197'300	1'485'827.62	1'317'515.68	1'537'000	1'224'500
	Saldo		302'200		168'312		312'500
1110	Polizei	3'200		3'177.00	330.00	3'200	
1400	Allgemeines Rechtswesen	649'000	625'000	629'871.63	734'234.91	635'400	630'100
1406	Regionales Zivilstandsamt	24'000		29'625.85		24'000	
1408	Regionale Vormundschaftsbehörden (KESB)	180'000		150'291.60		180'000	
1500	Feuerwehr	568'800	568'800	573'810.64	573'810.64	590'900	590'900
1611	Truppeneinquartierung	100		100.00		100	
1612	Schiessanlagen	9'600		5'998.95		20'400	
1620	Zivilschutz	64'800	3'500	92'951.95	9'140.13	83'000	3'500

Rechnung 2020

1400 Allgemeines Rechtswesen

Das Grundbuchamt hatte mehr Rechtsgeschäfte als budgetiert und lag mit dem Gebührenertrag Fr. 135'949.65 über dem Budget von Fr. 240'000.00. Während der Pandemie mussten die Schätzungsfahrten zeitweise ausgesetzt werden.

1408 Regionale Vormundschaftsbehörde

Die Regionale Vormundschaftsbehörde (KESB) schloss Fr. 29'708.40 unter dem Budget ab. Hier gilt der Kostenverteilungsschlüssel nach Statuten analog der Sozialen Dienste Werdenberg.

1500 Feuerwehr (Selbstfinanzierung)

Bei der Feuerwehr, welche in Selbstfinanzierung geführt wird, resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'276.47. Diese Besserstellung (das Budget rechnete mit einem Verlust der Spezialfinanzierung von Fr. 15'200.00) ist vor allem auf tiefere Personalkosten durch den Ausfall von Übungen und Kursen während der Pandemie zurückzuführen.

1620 Zivilschutz

Die regionale Zivilschutzorganisation hatte durch den Einsatz in der Pandemie Mehrausgaben von Fr. 20'379.00.

Budget 2021

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Grundbuchgebühren werden trotz den sehr hohen Erträgen nicht erhöht, da sie von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können (GA).

1500 Feuerwehr (Selbstfinanzierung)

Mit der Gründung des Zweckverbandes Feuerwehr Werdenberg Süd fallen für die Gemeinde, nebst dem jährlichen Beitrag von Fr. 425'000.00 an den Zweckverband, Kosten für die Löschwasserversorgung/Hydrantenleitungsnetz an (GA). Die Feuerwehr muss sich selbst finanzieren, d.h., es werden hierfür keine Steuergelder eingesetzt. Auch müssen sämtliche Abschreibungen im Budget berücksichtigt werden. Es wird mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 17'000.00 gerechnet. Zur Deckung der Ausgaben werden auch 2020 die Feuerwehrrersatzabgaben beibehalten. Die bisherigen Höchstbeträge verbleiben bei Fr. 700.00 je Jahr und die Minimalerhebung verbleibt bei Fr. 30.00. Es wird mit einem Rückgang der Abgaben um 2,5% gerechnet.

1620 Zivilschutz

Der Beitrag an die regionale Zivilschutzorganisation Buchs beträgt Fr. 67'700.00 und musste um Fr. 12'800.00 erhöht werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Bildung

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	12'305'200	115'300	12'066'550.63	268'977.25	13'385'700	144'100
Saldo		12'189'900		11'797'573		13'241'600
2110 Kindergarten	1'028'300		953'141.98	3'932.60	1'027'200	
2120 Primarstufe	3'260'800	11'500	3'306'926.81	123'352.55	3'651'600	11'500
2130 Oberstufe	2'230'200		2'226'910.99	21'852.80	2'277'000	
2140 Musikschule	272'900		268'188.60		268'400	
2170 Schulliegenschaften	1'623'300	16'100	1'590'225.82	23'737.70	2'175'900	14'100
2180 Tagesbetreuung	23'400	400	15'374.00	260.00	21'300	800
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	673'500	59'300	662'694.33	57'921.90	631'700	54'000
2191 Informatik Schule	378'000		371'254.15	2'284.05	327'500	
2192 Volksschule Sonstiges	1'118'200	22'000	915'853.77	6'670.00	1'151'300	55'700
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	1'696'500	6'000	1'755'880.18	28'965.65	1'853'700	8'000
2990 Bildung, übrige	100		100.00		100	

Rechnung 2020

2110 Kindergarten

Der gesamte Personalaufwand fiel aufgrund von weniger Lektionen und dem pandemiebedingten Ausfall von Weiterbildungskursen tiefer aus.

2120 Primarschule

Der leicht über Budget liegende Gesamtaufwand ist vor allem auf unvorhersehbare hohe Stellvertretungskosten zurückzuführen. Auf der Ertragsseite schlugen hohe Versicherungsleistungen zu Buche.

2130 Oberstufe

Zum positiven Rechnungsergebnis trugen Einsparungen bei den budgetierten Stellvertretungskosten bei. Pandemiebedingt fielen Weiterbildungskurse aus.

2140 Musikschule

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das Angebot der Musikschule Sarganserland nutzten, blieb stabil. Entsprechend praktisch gleich hoch fielen die Schulgelder für die Musikschülerinnen und -schüler aus.

2170 Schulliegenschaften

Die Gesamtaufwendungen liegen nur leicht unter dem Budget. Während dem die Kosten für die Corona-Schutzmassnahmen das Budget für Betriebs- und Verbrauchsmaterial überstiegen, konnten beim baulichen Unterhalt Kosten eingespart werden.

Auf der Einnahmenseite fällt eine Versicherungsleistung positiv ins Gewicht. Pandemiebedingt fielen Benutzungsgebühren für Anlässe weg.

2180 Tagesbetreuung

Aufgrund der Schulschliessung und geringerer Belegung fielen die Kosten tiefer als budgetiert aus.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Die Gesamtaufwendungen liegen unter Budget. Die Rekrutierung der neuen Schulleiterin Kiga/PS konnte unter Budget erfolgreich abgeschlossen werden. Auf der Einnahmenseite stehen intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten.

2191 Informatik Schule

Der Aufwand für die Schul-IT fiel leicht tiefer als budgetiert aus.

2192 Volksschule Sonstiges

In diese Kategorie fallen Schulreisen, Sportanlässe, Schullager, Exkursionen sowie Projekte und Projektwochen. Die Besonderstellung gegenüber dem Budget ist praktisch komplett der pandemiebedingten Nichtdurchführung dieser Aktivitäten geschuldet. Auf der Einnahmenseite fehlen entsprechend auch die Elternbeiträge für Lager.

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Unplanbare Mehrkosten verursachte die gestiegene Anzahl an Kindern mit heilpädagogischer Früherziehung im Kindergarten. Für anspruchsvolle Klassenkonstellationen wurden während des Jahres Klassenassistenzen notwendig. Auf der Einnahmenseite fällt eine Versicherungsleistung positiv ins Gewicht.

Budget 2021**Bildung**

Der Finanzbedarf der Schule steigt aus verschiedenen Gründen. Das durch die Corona-Pandemie beeinflusste Rechnungsergebnis konnte nur bedingt als Vorlage für das Budget 2021 herangezogen werden.

Ins Gewicht fallen vor allem die um Fr. 600'000.00 gestiegenen Abschreibungskosten (Neubau Schulhaus Feld), die Beschaffung von zwei Schulbussen (Fr. 110'000.00), vom Kanton vorgeschriebene Lehrmittel, die neu zu 50% von den Gemeinden finanziert werden müssen (Fr. 55'000.00) und die Schaffung je einer zusätzlichen Kindergarten- und Primarschulklasse aufgrund grosser Jahrgänge. Dazu kommen Lohnklassenanstiege und Stellvertretungskosten für Intensivweiterbildungen, die kantonalen Regelungen unterworfen sind (s. auch Kommentare).

2110 Kindergarten

Auf Beginn des Schuljahrs 2021/2022 wird im Raum Azmoos/Trübbach eine zusätzliche Kindergartenklasse geführt. Dies aufgrund steigender Schülerzahlen. Im Budget enthalten sind die dazu notwendigen Lohn- und Betriebskosten (GA). Vom Kanton obligatorisch vorgeschriebene Lehrmittel müssen neu zu 50% vom Schulträger finanziert werden (GA).

2120 Primarstufe

Auf Beginn des Schuljahrs 2021/2022 wird in Oberschan eine zusätzliche Primarschulklasse geführt. Dies aufgrund gestiegener Schülerzahlen und mangelndem Platz im Schulhaus Bühl. Als Schulzimmer dient eine gemeindeeigene Liegenschaft. Im Budget enthalten sind die dazu notwendigen Lohn- und Betriebskosten (GA). Aufgrund der Unsicherheit betreffend sich abzeichnender Stellvertretungen wurde das Budget in diesem Bereich erhöht (GA). Vom Kanton obligatorisch vorgeschriebene Lehrmittel müssen neu zu 50% vom Schulträger finanziert werden (GA).

2130 Oberstufe

Das Gesamtbudget bewegt sich im Bereich des Vorjahres, jedoch müssen die vom Kanton als obligatorisch vorgeschriebenen Lehrmittel neu zu 50% vom Schulträger finanziert werden (GA).

2140 Musikschule

Die Schulgelder für die angeschlossenen Gemeinden und Schulen erhöhen sich nicht.

2170 Schulliegenschaften

Nach Abschluss des Neubaus Schulhaus Feld steigen die planmässigen Abschreibungen auf die Schulliegenschaften um Fr. 600'000.00 jährlich (GA).

2180 Tagesbetreuung

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Schülerhort KITAWAplus vom Juli 2012 erstellt KITAWAS zusammen mit der delegierten Person der Politischen Gemeinde Wartau das Jahresbudget. Das Budget rechnet für den Mittagstisch mit einem Aufwand im Bereich des Budgets 2020 (GA).

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Infolge Senkung des Pensums einer Schulleitungsperson sinken die Lohn- und deren Nebenkosten in diesem Bereich (GA).

2191 Informatik Schule

2021 sind keine grösseren Neuanschaffungen notwendig. Es wurden die ordentlichen Betriebs- und Unterhaltskosten sowie die Lohnkosten budgetiert (GA). Insgesamt sinkt das Budget gegenüber dem Vorjahr.

2192 Volksschule Sonstiges

Weil zahlreiche Veranstaltungen im 2020 (s. Kommentar Rechnung) nicht durchgeführt werden konnten, wurde das Budget 2021 auf Basis des Budgets 2020 erstellt (GA). Zudem werden für Fr. 110'000.00 (inkl. Eintausch) zwei neue Schulbusse beschafft (NA).

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Das Budget für die heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten musste aufgrund der Rechnung 2020 nach oben angepasst werden (GA). Bereits bekannte Stellvertretungen sind im Budget enthalten (GA). Nach Auflösung der Logopädischen Vereinigung Werdenberg sind die Logopädinnen direkt bei der Schule angestellt (GA). Vom Kanton obligatorisch vorgeschriebene Lehrmittel müssen neu zu 50% vom Schulträger finanziert werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Kultur, Sport und Freizeit

Konto		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	228'400	9'000	221'613.53	13'724.80	210'500	6'500
	Saldo		219'400		207'889		204'000
3110	Museen und bildende Kunst	14'400		7'045.58		11'400	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100		100.00		100	
3210	Bibliotheken	2'400		2'125.00		2'400	
3220	Musik und Theater	6'100		6'091.40		6'100	
3290	Kultur, übrige	53'000		54'974.25	1'124.80	53'000	
3320	Massenmedien	100		100.00		100	
3410	Sport	65'100		58'885.50		65'000	
3420	Freizeit	87'200	9'000	92'291.80	12'600.00	72'400	6'500

Rechnung 2020

Auch im Bereich Kultur, Sport und Freizeit fielen die Ausgaben pandemiebedingt tiefer aus als budgetiert. Beim Skihaus Labria konnte eine Brücke auf dem Wanderweg ersetzt werden, die Kosten wurden mehrheitlich von der Schweizerischen Mobiliar übernommen.

Budget 2021

3290 Kultur, übrige

An verschiedene kulturelle Organisationen leistet die Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 37'400.00 (Verein Schloss Werdenberg, Kulturkommission Wartau usw.) (GA).

3410 Sport

Beiträge an Sportvereine, Sportveranstaltungen und Jugendförderung werden mit Fr. 45'000.00 beibehalten.

3410 Freizeit

An der Schollbergstrasse müssen Holzschlagarbeiten zur Sicherung ausgeführt werden, und eine Wanderwegbrücke in Matug muss ersetzt werden (NA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Gesundheit

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	GESUNDHEIT		6'339'932.35	5'122'404.90	6'102'100	4'877'400	
		Saldo		1'217'527		1'224'700	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	4'581'000	4'565'700	5'137'704.90	5'122'404.90	4'892'700	4'877'400
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	800'000		889'817.70		900'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	242'000		244'900.80		244'000	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	10'000		32'731.40		10'000	
4310	Alkohol- und Drogenprävention						
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	600		600.00		600	
4330	Schulgesundheitsdienst	44'900		34'011.15		53'400	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'300		66.40		1'300	
4900	Gesundheitswesen, übrige	100		100.00		100	

Rechnung 2020

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Für das Betagtenheim konnten Fr. 675'454.97 als Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 72'800.00. Das Betagtenheim war während des ganzen Jahres voll ausgelastet. Es konnte trotz der Mehraufwendungen während der Pandemie ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden.

4121 Stationäre Pflege

Der Kostenanteil für die Pflegefinanzierung fiel um Fr. 89'817.70 höher aus als budgetiert. Gemäss Art. 9 des Gesetzes über die Pflegefinanzierung (sGS331.2, abgekürzt PFG) tragen die politischen Gemeinden seit 1. Januar 2014, die volle Restfinanzierung der stationären Pflegekosten.

Budget 2021

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein

Das Budget für das Betagtenheim Wartau wurde an der Sitzung der Betriebskommission vom 26. Oktober 2020 genehmigt. Gerechnet wird mit einem Ertragssüberschuss von Fr. 335'300.00 (Einlage in Spezialfinanzierung).

Als Kostenbeteiligung an die Pflegefinanzierung hat die Gemeinde Wartau voraussichtlich Fr. 900'000.00 (GA) zu bezahlen. Gemäss Nachtrag zum Gesetz über die Pflegefinanzierung aus dem Jahr 2013 haben die Politischen Gemeinden die vollen Restkosten aus der stationären Pflege zu übernehmen.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Gemeindebeitrag an den Kranken- und Hauspflegeverein (Spitex) beträgt Fr. 210'000.00 (GA). Für die Mütter- und Väterberatungsstelle sind Fr. 30'000.00 budgetiert (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Soziale Sicherheit

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
5	SOZIALE SICHERHEIT		3'132'900	1'141'500	3'159'492.12	1'679'444.73	3'427'200	1'095'300
	Saldo			1'991'400		1'480'047		2'331'900
5110	Krankenversicherungen	330'000	295'000	329'697.34	280'854.35	350'000	290'000	
5240	Leistungen an Invalide	4'700		4'721.30		4'700		
5310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	93'700	5'000	94'548.64	5'346.95	95'600	5'300	
5350	Leistungen an das Alter	45'000		33'933.20		55'000		
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	160'700	80'000	234'976.25	134'150.06	246'000	120'000	
5440	Jugendschutz allgemein	118'100		140'703.58		162'600		
5450	Leistungen an Familien allgemein	7'200		5'622.80		7'200		
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	129'000		147'656.04		186'000		
5452	Elternschaftsbeiträge	10'000				10'000		
5453	Pflegegelder für Pflegekinder							
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	25'000		20'603.80		56'000		
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	85'000		88'735.55		100'000		
5720	Wirtschaftliche Hilfe	890'000	270'000	963'936.71	530'528.26	1'020'000	270'000	
5732	Asylsuchende	172'000	500	125'972.19	49'810.70	168'000	-	
5733	Weggewiesene Asylsuchende							
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	260'000	213'000	221'784.80	235'856.05	255'000	170'000	
5737	Flüchtlinge	284'000	228'000	213'278.40	385'055.21	204'000	190'000	
5790	Fürsorge, übrige	503'500	50'000	533'321.52	57'843.15	507'100	50'000	

Rechnung 2020

5110 Krankenversicherungen

Der Anteil an der von der Gemeinde übernommenen Krankenkassen-Grundversicherung lag Fr. 3'065.20 unter dem Budget von Fr. 290'000.00. Allerdings war die Rückerstattung der Sozialversicherungsanstalt mit Fr. 268'034.35 auch Fr. 16'965.65 unter dem Budget.

5350 Leistungen an das Alter

Der Aufwand der Pro Senectute von Fr. 33'933.20 fiel Fr. 10'066.80 tiefer aus als budgetiert.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Gemeindebeitrag an die KITAWAS Kindertagesstätten und an den Schülerhort KITAWASplus betrug nach dem Verteilschlüssel (nach Anzahl der betreuten Kinder) Fr. 118'576.04 (Budget Fr. 99'900.00). Der Aufwand für das Jahr 2020 war höher als budgetiert, dazu kam noch eine Nachbelastung aus dem Vorjahr.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Der Gesamtaufwand fiel um Fr. 73'936.71 höher aus als veranschlagt.

5730 Asylwesen

Als Folge der tieferen Anzahl von Asylgesuchten resultierten Minderkosten von Fr. 154'964.61.

5790 Fürsorge, übrige

Der Aufwand der Sozialen Dienste Werdenberg und der regionalen Berufsbeistandschaft hat zugenommen, und der Gemeinde Wartau wurden Fr. 17'560.50 mehr als budgetiert in Rechnung gestellt.

Budget 2021

Für den Bereich Sozialhilfe wird in allen Bereichen mit einem gesteigerten Unterstützungsbedarf als Folge der Corona-Krise gerechnet. Die Auswirkungen sind allerdings sehr schwierig abzuschätzen.

5110 Krankenversicherungen

Es wird mit einer Zunahme der Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen durch die Gemeinde von Fr.20'000.00 gerechnet (GA).

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung wird mit Nettoaufwendungen von Fr.126'000.00 (GA) gerechnet.

5440 Jugendschutz

Für das Kompetenzzentrum Offene Jugendarbeit (KOJ) beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Wartau Fr.102'000.00 (GA).

5450 Leistungen an Familien

An den Verein KITAWAS Kindertagesstätten und den Wartauer Schülerhort KITAWAplus leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr.129'900.00 (GA). Demgegenüber vermietet die Gemeinde für eine Jahresmiete von Fr.41'400.00 Räumlichkeiten an die KITAWA Wartau. Da die Kinderbetreuung nicht kostendeckend angeboten werden kann, leisten die Gemeinden (Wartau, Sargans, Mels, Vilters-Wangs) weiterhin Beiträge an KITAWAS. Für die Integrationsspielgruppe musste der Beitrag aufgrund der grösseren Anzahl Kinder um Fr.19'000.00 erhöht werden (GA).

5590 Arbeitslosigkeit, übrige

Der Verein PrimaJob rechnet mit einem Defizitanteil von Fr.10'000.00 (GA). Der Gemeindebeitrag an die Dock Gruppe AG beträgt Fr.90'000.00 (GA). Dock Buchs schafft Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose und ausgesteuerte Menschen und arbeitet dabei eng mit dem Verein PrimaJob zusammen.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Es werden Sozialhilfekosten von netto Fr.750'000.00 budgetiert (GA).

5730 Asylwesen

Im Asylwesen wird mit Nettokosten von Fr.267'000.00 gerechnet (GA). Durch den Ablauf des Asylantenstatus einiger Asylanten sinken die Kosten.

5790 Fürsorge, übrige

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Werdenberg wird mit Fr.96'000.00 veranschlagt (GA). Die budgetierten Kosten für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Werdenberg) betragen Fr.217'000.00 (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Verkehr

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	2'223'000	723'300	1'701'387.22	502'798.35	1'930'900	574'800
Saldo		1'499'700		1'198'589		1'356'100
6150 Gemeindestrassen	1'642'800	618'800	1'174'790.72	447'663.48	1'383'900	521'300
6190 Werkhof	10'800	2'500	10'051.60	697.15	12'500	1'500
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	441'400	8'000	426'061.70	14'340.72	448'500	8'000
6290 Öffentlicher Verkehr, übrige	98'000	94'000	47'556.16	40'097.00	56'000	44'000
6340 Verkehrsplanung allgemein	30'000		42'927.04		30'000	

Rechnung 2020

6150 Gemeindestrassen

Im budgetierten Strassensanierungsprogramm von insgesamt Fr. 401'500.00 konnten diverse Projekte nicht ausgeführt werden und mussten verschoben werden. Der Aufwand betrug Fr. 35'561.05. Durch den milden Winter betrug der Aufwand für den Winterdienst nur Fr. 20'790.65 (Budget Fr. 50'000.00).

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Regionalverkehr beliefen sich auf Fr. 402'032.00, gemäss Kantonsbudget war dafür ein Betrag von Fr. 418'900.00 vorgesehen.

6290 Öffentlicher Verkehr, übrige

Der Verkauf an Flexi-Cards ist während der Pandemie zusammengebrochen. Die Anzahl Flexi-Cards wurde von sieben auf vier reduziert.

6340 Verkehrsplanung

In der Verkehrsplanung wurden für die Zukunft verschiedene Abklärungen vorgenommen, was zu einem um Fr. 12'927.04 höheren Aufwand als im Budget führte.

Budget 2021

6150 Gemeindestrassen

Vorgesehen sind im Strassenunterhaltsprogramm und übrigen baulichen Unterhalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 130'000.00 (GA). Nur durch kontinuierlichen und zeitgerechten Unterhalt kann das Strassennetz der Gemeinde in einem guten Zustand gehalten werden.

Für Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse (Wald- und Alpenstrasse, Rieterweg) sind Fr. 20'000.00 (GA) geplant. Für die Betriebskosten der Strassenbeleuchtung werden insgesamt Fr. 140'000.00 (GA) eingesetzt. Für den Ersatz bestehender Leuchten durch LED werden Nettoinvestitionen von Fr. 150'000.00 budgetiert (NA).

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den Regionalverkehr beläuft sich gemäss Kanton auf Fr. 426'000.00 (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		2'442'743.52	1'928'906.08	2'497'400	1'936'100
	Saldo	397'700		513'837		561'300
7100	Wasserversorgung		500.00			
7200	Abwasserbeseitigung	1'402'600	1'402'600	1'452'830.83	1'452'830.83	1'364'600
7300	Abfallbeseitigung	370'500	370'500	370'613.65	370'613.65	387'000
7410	Gewässerverbauungen	113'800	50'000	113'570.55	65'581.60	287'500
7420	Schutzverbauungen, übrige	39'200	14'000	11'636.35		39'200
7500	Arten- und Landschafts-schutz	67'900	20'000	118'241.30	29'860.00	89'500
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	100		100.00		100
7710	Friedhof und Bestattung	129'600	8'000	150'273.04	10'020.00	138'500
7790	Umweltschutz, übrige	41'500		20'566.15		41'500
7900	Raumordnung allgemein	58'900	5'500	155'248.50		102'800
7901	Regionale Planungsgruppen	44'200		49'163.15		46'700

Rechnung 2020

7200 Abwasserbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Die Zuweisung in die Spezialfinanzierung betrug Fr. 340'748.24 und war somit um Fr. 39'148.24 höher als budgetiert. Die Erträge aus den verrechneten Abwassergebühren waren Fr. 92'015.13 über dem Budget von Fr. 1'282'000.00.

7300 Abfallbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Die Zuweisung in die Spezialfinanzierung betrug Fr. 1'260.39, budgetiert war ein Bezug von Fr. 7'500.00. Im Berichtsjahr stiegen die Mengen und Kosten für die Grünabfälle.

7410 Gewässerverbauungen

Hier fielen Kosten im Bereich der Gewässerperimeter an, welche über die Perimeterbeiträge wieder refinanziert werden. Für den Gewässerperimeter Azmooser Riet wurden Fr. 50'000.00 in Rechnung gestellt.

Budget 2021

7200 Abwasserbeseitigung (Selbstfinanzierung)

Der Gemeinderat legte anlässlich der Budgetsitzung vom 11. Februar 2021 die ARA-Gebühren für 2021 unverändert wie folgt fest:

Grundgebühr pro Anschluss:	Fr. 250.00
Schmutzwassergebühr pro m ³ :	Fr. 2.50

7300 Abfallwirtschaft

Die Abfallbeseitigung hat kostendeckend zu erfolgen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Grundgebühr für 2021 auf Fr. 115.00 zu belassen (GA).

7710 Friedhof und Bestattung

Auf dem Friedhof Gretschins muss die Lautsprecheranlage für Fr. 10'000.00 erneuert werden (NA) und die Fassade der Aufbahrungshalle wird für Fr. 10'000.00 saniert (NA).

7900 Raumordnung allgemein

Für die Revision des Richtplanes wird für 2021 mit einem Aufwand von Fr. 77'800.00 gerechnet (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Volkswirtschaft

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	180'500	29'000	151'200.94	20'367.45	193'900	29'000
Saldo		151'500		130'833		164'900
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	12'300		10'267.55		12'300	
8131 Tierkörperbeseitigung	8'400		8'174.30		8'400	
8132 Notschlachtlokal	1'500		1'500.00		1'500	
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	50'500	24'000	53'517.31	20'218.45	72'100	24'000
8200 Forstwirtschaft	31'900		32'606.65		29'600	
8300 Jagd und Fischerei	8'200		5'723.45	120.00	8'200	
8400 Tourismus, kommunale Werbung	35'900		20'943.98	29.00	22'400	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	25'800	5'000	10'239.30		30'800	5'000
8790 Energie, übrige	6'000		8'228.40		8'600	

Rechnung 2020

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Der Ertrag aus dem Trauben- und Weinjahr 2019 war im Vergleich zum sehr ergiebigen Vorjahr niedriger.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Jahrmarkt musste im 2020 abgesagt werden.

Budget 2021

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Gewerbeverein wird für den Auftritt an der WIGA 2021 mit Fr. 10'000.00 unterstützt (NA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Finanzen und Steuern

Konto	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	714'400	23'439'800	2'704'233.10	24'348'953.57	591'800	22'279'300
Saldo	22'725'400		21'644'720.47		21'687'500	
9100 Allgemeine Steuern	120'000	14'435'000	119'966.68	14'486'507.93	120'000	13'778'000
9101 Anteile an Kantons-einnahmen	4'000	1'820'000	3'871.40	2'016'921.35	4'000	1'635'000
9102 Sondersteuern	3'800	1'282'000	3'880.00	1'726'554.35	3'800	1'282'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		5'332'300		5'325'800.00		5'102'600
9610 Zinsen	366'200	164'000	353'651.71	176'193.24	253'700	163'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	220'400	391'500	222'863.31	610'539.20	210'300	303'700
9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		15'000		6'437.50		15'000
9900 Einlage Ausgleichsreserve		0	2'000'000.00			0

Rechnung 2020

9100 Allgemeine Steuern

Gegenüber dem Budget wurden Fr. 12'255.78 weniger an Verzugszinsen belastet. Anstelle eines budgetierten Aufwandes von Fr. 100'000.00 mussten Steuerguthaben von Fr. 114'229.86 abgeschrieben werden.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern überschritten den Budgetwert um Fr. 306'466.20. Die Nachsteuern aus den Vorjahren waren mit Fr. 292'297.51 unter dem Budget von Fr. 535'000.00.

9101 Einnahmenanteile Kantonssteuern

Die Gewinn- und Kapitalsteuern lagen um Fr. 57'204.10 unter dem Budget, die Erträge der Grundstückgewinnsteuern um Fr. 223'298.85 über dem Budget. Die Quellensteuern natürlicher Personen fielen um Fr. 30'600.45 höher aus.

9102 Sondersteuern

Die Grundsteuern wurden von 0,8‰ auf 0,7‰ gesenkt. Die Handänderungssteuern lagen um Fr. 421'613.70 über dem Budget.

9610 Zinsen

Die langfristigen Schulden mussten trotz dem Neubau des Schulhauses Feld nur um Fr. 1 Mio. erhöht werden, durch die günstigere Neuaufnahme von Krediten konnten die Zinskosten 2020 gesenkt werden und betragen Fr. 242'203.81 (Vorjahr Fr. 308'289.00, Budget Fr. 273'800.00).

Budget 2021

9100 Allgemeine Steuern

Für die Staats- und Gemeindesteuern wird mit einem Rückgang von 2,5% gerechnet, was den Steuerertrag um Fr. 637'000.00 reduziert. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern wird angenommen, dass die Erträge Fr. 680'000.00 betragen. Die Kantonale Steuerverwaltung rechnet mit einem Rückgang von 20%. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit Einnahmen von Fr. 350'000.00 gerechnet. Bei den Quellensteuern sind Erträge von Fr. 585'000.00 budgetiert.

Die Grundsteuern werden gemäss GR-Beschluss vom 22. Februar 2021 bei 0,7‰ belassen.

9301 Finanz- und Lastenausgleich

Die Gemeinde Wartau bezieht Ausgleichsbeiträge der 1. Stufe (Ressourcenausgleichsbeitrag) von Fr. 3'759'700.00, einen Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule von Fr. 384'700.00 und einen Sonderlastenausgleich Weite von Fr. 958'200.00. Das sind Fr. 229'700.00 weniger als im Vorjahr.

9610 Zinsen

Die Zinsen für mittel- und langfristige Schulden fallen mit Fr. 161'300.00 nochmals tiefer aus als in den Vorjahren, es konnten Kredite zu tieferen Zinsen erneuert werden (GA).

(GA) = Gebundene Ausgaben

(NA) = Neue Ausgaben

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse

Wichtige Gemeindeaufgaben werden im Verbund mit den anderen Regionsgemeinden gelöst. Deshalb ist die Gemeinde Wartau an verschiedenen Zweckverbänden und anderen regionalen Zusammenschlüssen (meistens sind diese in Vereinsform organisiert) beteiligt.

Aus Kostengründen erfolgt kein Abdruck der entsprechenden Jahresrechnungen. Diese liegen jedoch bei der Finanzverwaltung zur Einsicht auf. Die Genehmigung dieser Rechnungen erfolgt durch andere Organe. Die Interessen unserer Gemeinde vertreten jeweils der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates in den Vorständen oder Verwaltungsräten. Im Weiteren arbeiten die Gemeinden der Region Werdenberg sehr eng zusammen, so u. a. in der Regionalplanung. An diesen Treffen werden die Anliegen laufend ausgetauscht und gemeinsame Lösungen diskutiert.

Zweckverbände

Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Elektrizitätsversorgung Wartau (EVW)	selbsttragend	selbsttragend	selbsttragend
Gemeinschaftsantennenanlage Wartau (GAW)	selbsttragend	selbsttragend	selbsttragend
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg (KESB)	180'000	150'291.60	180'000
Regionales Pflegeheim Werdenberg	selbsttragend	selbsttragend	selbsttragend
Feuerwehr Werdenberg Süd	0	0	425'000

Gemeindeanteile an interkommunale sowie regionale Institutionen und Organisationen

Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Arbeitslosen-Projekt (Verein PrimaJob)	5'000	6'671.85	10'000
Arbeitslosen-Projekt (Dock Buchs)	80'000	82'063.70	90'000
Logopädische Vereinigung Werdenberg	185'000	201'537.70	0
Musikschule Sarganserland	272'900	268'188.60	268'400
Mütter- und Väterberatung Werdenberg	30'000	31'900.80	32'000
Pro Senectute, Regionalstelle Werdenberg-Sarganserland	44'000	33'933.20	44'000
Region Werdenberg-Sarganserland, Buchs	40'000	45'024.50	42'500
Rheinunternehmen	10'200	10'154.00	10'200
Soziale Dienste Werdenberg, Buchs (SDW)	96'000	99'340.60	96'000
SDW Berufsbeistandschaft	217'000	231'219.90	217'000
SDW Kompetenzzentrum Offene Jugendarbeit (KOJ)	102'000	98'884.25	102'000
Stiftung Mintegra, Buchs (Sozialberatung und Integrationsangebote)	7'900	10'580.50	9'200
Südkultur (Verein)	13'000	13'242.50	13'000
Zivilschutz Werdenberg-Süd	55'000	75'379.00	67'700
Zivilstandsamt Werdenberg (regional)	24'000	29'625.85	24'000

Gemeindeanteile an kommunale Leistungserbringer

Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
KITAWAS Kindertagesstätten und Schülerhort	99'900	118'576.04	129'900
Krankenpflegeverein (Spitex Wartau)	210'000	210'000.00	210'000
Sammelstelle Pfiffner	79'000	78'740.00	79'000

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Wartau

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Wartau bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2021 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung (Art. 20 Abs. 3 Gemeindegesetz, sGS 151.2) ist es, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Revisionskontrolle auszuüben. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Wir haben in Anwendung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) die Prüfung der Jahresrechnung an die Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen, übertragen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Um-

ständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der BDO AG vom 2. März 2021 entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2021 den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir und die BDO AG bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 27) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir gestützt auf die Berichterstattung der BDO AG vom 2. März 2021, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Wartau sei zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 seien zu genehmigen.**

Oberschan, den 3. März 2021

Claudia Zogg-Wetter, Präsidentin, Oberschan

Christian Dürr, Oberschan

Monika Engler, Oberschan

Hans Zogg, Oberschan

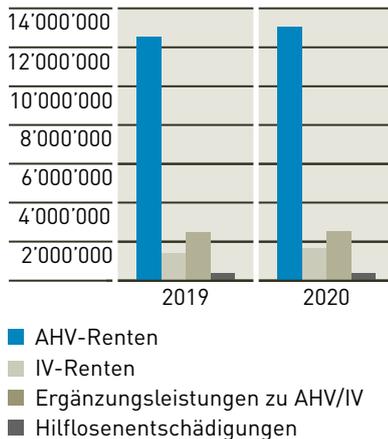
Bruno Willi, Oberschan

Infos aus den Abteilungen

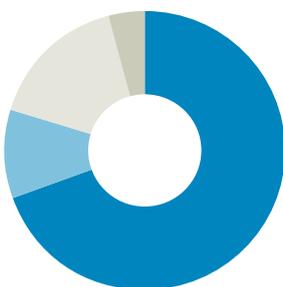
Anstieg bei der Anzahl Rentenfälle

Die Anzahl der Rentenfälle (AHV/IV/Ergänzungsleistungen/Hilflosenentschädigung) ist in der Gemeinde Wartau im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Berichtsjahr waren 983 Rentenfälle aktiv, im Vorjahr 957. Es wurden 26 AHV-Renten und vier IV-Renten mehr ausbezahlt im 2020. Die Anzahl der Ergänzungsleistungsfälle ist um einen Fall gesunken, diejenige der Hilflosenentschädigungen um drei Fälle.

In der Gemeinde ausgerichtete Geldleistungen in Franken



Anzahl Leistungsbezüger 2020 in der Gemeinde Wartau



Total Rentenfälle 983

Individuelle Prämienverbilligung Krankenkasse

Personen, die Anfang Januar 2021 nicht von der SVA angeschrieben worden sind, können auf der Webseite www.svasg.ch/ipv eine Selbstberechnung vornehmen, das intelligente, elektronische Formular online ausfüllen und abschicken. Einreichfrist: bis 31. März 2021.

Personen mit Ergänzungsleistungs-Anspruch wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

AHV-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

Alle in der Schweiz wohnhaften Personen sind versichert und müssen grundsätzlich bis zu ihrem ordentlichen Rentenalter (Frauen 64 Jahre, Männer 65 Jahre) Beiträge an die AHV, die IV und die EO bezahlen. Dies gilt auch für nichterwerbstätige Personen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs. Fehlende Beitragsjahre können im Rentenfall zu einer Kürzung führen. Es ist wichtig, dass sich die betroffenen Personen selber anmelden.

Abrechnungspflicht für Hausdienst-Arbeitgeber

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienst-Arbeitnehmende beschäftigt und sie entlohnt, ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Unter Hausdienst-Arbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten: Raumpfleger/in, Kinderbetreuung, Haushaltshilfe, Hauswart/in.

Bezug Altersrente

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters bei der AHV-Zweigstelle einzureichen.

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen oder um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben. Die Rentenkürzung beträgt 6,8% pro Vorbezugsjahr. Wer seine Rente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente.

Ergänzungsleistungen

Am 1. Januar 2021 tritt die EL-Reform in Kraft.

Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
 - Einführung einer Eintrittsschwelle
 - Einführung einer Rückerstattungspflicht
 - Senkung der Vermögensfreibeträge
- Krankenversicherungsprämie: tatsächliche Ausgaben
- Anrechnung von 80% des Einkommens des Ehegatten
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrages

Informationen und Formulare rund um die AHV erhalten Sie im Online-Schalter der SVA St. Gallen, www.svasg.ch oder bei der AHV-Zweigstelle.

Viel Flexibilität gefordert

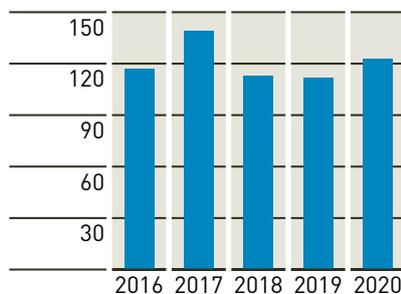
Es war uns bewusst, dass mit den personellen Veränderungen in der Bauverwaltung und im Werkhof sowie mit dem Bezug des Schulhauses Feld im Jahr 2020 viel Neues auf uns zukommen wird. Unvorstellbar war jedoch auch für uns noch vor einem Jahr, wie unser Schaffen und Wirken von den Einflüssen einer Pandemie geprägt sein könnte. Von der Absage der WaFa kurz vor dem grossen Paukenschlag über die Aufrüstung mit Plexiglas und Desinfektionssäulen, das Kopfzerbrechen über Schutzkonzepte für Veranstaltungen, welche letztendlich doch nicht mehr stattfinden konnten, bis zum definitiven Rückzug ins Homeoffice war in allen Bereichen viel Flexibilität gefordert.

Baubewilligungs- und Planauflageverfahren

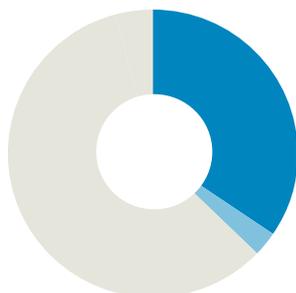
Baubewilligungen	103
Brandschutztechnische Bewilligungen	12
Bauberatungen	11
Planauflagen*	5

* Teilzonen-, Teilstrassen- und Sonder-nutzungspläne

Baugesuchseingaben



Bauentscheide 2020



- Meldeverfahren **36%**
- Vereinfachtes Verfahren **3%**
- Ordentliches Verfahren **61%**

Hochbau

Die zahlreichen, insbesondere während des ersten Lockdowns in grosser Anzahl eingereichten Baugesuche für vorwiegend kleinere Bauvorhaben wie Wärmepumpen, kleinere Um- und Nebenbauten sowie auch der Boom im Schwimmbadbau führten gegenüber dem Vorjahr insgesamt zu einer Zunahme der Baugesuche. Weiter wurden für verschiedene grössere Projekte sowie auch für massgebende Veränderungen innerhalb der Dorfkerne umfassende Bauermittlungen als Grundlage für eine anschliessende Baueingabe durchgeführt.

Tiefbau

Die getätigten Investitionen (Investitionsrechnung) im Strassenbau umfassen zur Hauptsache den Einbau des Deckbelages als Fertigstellung der Sanierung Seidenbaumstrasse sowie den zweiten Abschnitt der Sanierung Ausserdorf in Azmoos und die Teilsanierung der Gelalunga im Bereich des neuen Schulhauses Feld.

Der Aufwand der Erfolgsrechnung beinhaltet neben verschiedenen kleineren Anpassungen und Instandstellungen auch die Ausstattung erster Quartierstrassen in Weite mit LED-Beleuchtungskörpern, welche je nach Bedeutung des Strassenzuges während der Nacht abgesenkt oder ganz gelöscht werden können.

Mit dem Ersatzweier beim Chäshof und der Verfüllung des Tankgrabens konnte ein weiteres interessantes und ökologisch wertvolles Projekt umgesetzt werden.

Im Strassenbauprogramm 2021 sind Nettoinvestitionen von insgesamt Fr. 885'000.00 vorgesehen, welche neben der bereits im letzten Jahr gestarteten Teilsanierung des Plattastutzweges und der Realisierung der projektierten neuen Treppe beim Hanfland-Rofabod-Fussweg insbesondere die Sanierung Oberdorf, Azmoos, sowie eine Belagssanierung an der Dorfstrasse im Bereich Sabarra, Oberschan, beinhalten.

Der Investitionsbedarf bei den Kanalisationen umfasst die Leitungsverlegung im Bereich der Überbauung Bahnhof Nord, Trübbach, die Sanierungen der Kanalisationsleitungen im Oberdorf sowie am Müliweg in Azmoos und am Sonnenweg in Weite sowie die Anschlüsse der privaten Liegenschaften an die Schmutzwasserkanalisation in den Gebieten Plattis und Vies.

Werkhof

Ende Juni durften wir Toni Spirig, den langjährigen Leiter des Werkhofes, mit einem grossen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz zu allen Tages- und Nachtzeiten seine Pension antreten lassen und die Leitung des Werkhofes in die Hände von Marcel Rüdüsühli übergeben.

Nebst den üblichen Strassenunterhaltsarbeiten, der Abfallentsorgung und der Pflege der Grünanlagen wurden statt den Umleitungen für Veranstaltungen Corona-Plakate aufgestellt und die freien Kapazitäten infolge der abgesagten Märkte für Eigenleistungen bei der Realisierung neuer Spielplätze und der Instandstellung von Aussenanlagen genutzt.

Liegenschaftsverwaltung

Auch der Gebäudeunterhalt der Schulanlagen wurde auf die erhöhten Hygienevorschriften abgestimmt. Während der Zeit der leeren Schulhäuser bot sich die Möglichkeit für spezielle Unterhalts- sowie ausserordentliche Umgebungsarbeiten. Weiter wurden durch die Hauswarte unter anderem aber auch Trennelemente aus Plexiglas angefertigt, alte Schülerpulte und Kindergartenbänkli restauriert sowie vorübergehend der Mahlzeitendienst für betagte Bürgerinnen und Bürger übernommen.

Viel Muskelkraft war beim Einzug in das neue Schulhaus Feld gefordert. Termingerechert wurde in diesem nach den Sommerferien der Betrieb aufgenommen, leider ebenfalls ohne die geplanten Feierlichkeiten.

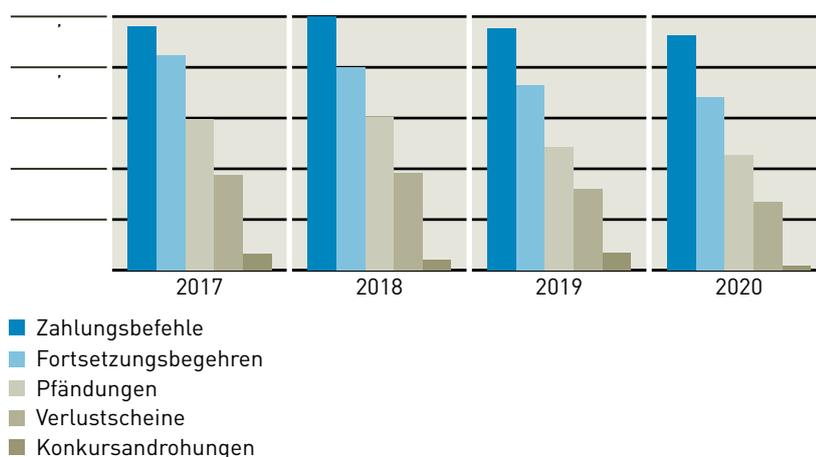
Beim Schulhaus Dorf konnte mit einer neuen Kletter- und Balancieranlage die Attraktivität der Aussenanlage aufgewertet werden.

Weniger Betreibungen und Pfändungen

Das Betreibungsamt Wartau verzeichnete per 31. Dezember 2020 bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen eine Abnahme von 41 Fällen (2019: 1431 Fälle, 2020: 1390 Fälle). Gleichzeitig sank auch die Anzahl Pfändungen, Verlustscheine und Konkursandrohungen auf einen 5-Jahres-Tiefststand.

	2016	2017	2018	2019	2020
a Ausgestellte Zahlungsbefehle	1461	1439	1530	1431	1390
b Eingegangene Fortsetzungsbegehren	1123	1269	1197	1093	1023
c Vollzogene Pfändungen	812	891	902	726	683
d Konkursandrohungen	85	97	63	103	28
e Eingegangene Verwertungsbegehren	4	4	5	3	9
f Vollzogene Arreste	4	2	7	2	1
g Vollzogene Retentionen	0	1	0	0	0
h Eingetragene Eigentumsvorbehalte	3	2	1	1	1
i Viehverschreibung	0	0	0	0	0
k Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	754	784	812	635	609
l Vollzogene Liegenschaftsverwertungen	1	0	0	1	1
m Strafklagen an Untersuchungsamt	2	1	0	1	0
n Rechtshilfesuche auswärtiger Ämter	22	42	33	66	20
o Rechtshilfesuche an auswärtige Ämter	19	19	38	37	30
p Ausgestellte direkte Verlustscheine gem. Art. 115 SchKG	58	107	90	91	83
q Ausgestellte Verlustscheine inf. Pfändung gem. Art. 149 SchKG	408	454	485	387	320
Abgelieferte Gebühren an Finanzverwaltung (in Fr.)	246'301.34	249'466.30	248'270.79	238'542.67	219'981.60
Einzug für Gläubiger (Schuldner-Zahlungen) (in Fr.)	1'483'702.85	1'141'458.45	1'247'026.61	1'531'077.06	1'502'858.51
Summe Verlustscheine (Ziff. p + q) (in Fr.)	2'439'424.05	1'810'967.40	1'848'729.80	1'340'289.45	1'067'504.60

Entwicklung der Betreibungshandlungen in den letzten vier Jahren



Pendeln nach und von Buchs

Ausserhalb der Gemeinde Wartau bietet Buchs SG mit 189 Arbeitsplätzen die meisten Arbeitsplätze für die Einwohnerinnen und Einwohner Wartaus. Gleichzeitig pendeln am meisten auswärtige Erwerbstätige aus Buchs nach Wartau zur Arbeit. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung Wartaus hat innert 10 Jahren von 1222 auf 1691 Einwohnerinnen und Einwohner zugenommen.

In diesen 20 Gemeinden arbeiten die meisten Einwohner von Wartau:

Wartau	764	(34,7%)
Buchs (SG)	189	(8,6%)
Sargans	176	(8,0%)
Sevelen	118	(5,4%)
Chur	109	(5,0%)
Mels	85	(3,9%)
Bad Ragaz	80	(3,6%)
Sennwald	77	(3,5%)
Grabs	71	(3,2%)
St. Gallen	70	(3,2%)
Landquart	42	(1,9%)
Vilters-Wangs	36	(1,6%)
Flums	28	(1,3%)
Zürich	23	(1,0%)
Gams	22	(1,0%)
Altstätten	18	(0,8%)
Maienfeld	15	(0,7%)
Pfäfers	15	(0,7%)
Domat/Ems	12	(0,5%)
Walenstadt	12	(0,5%)

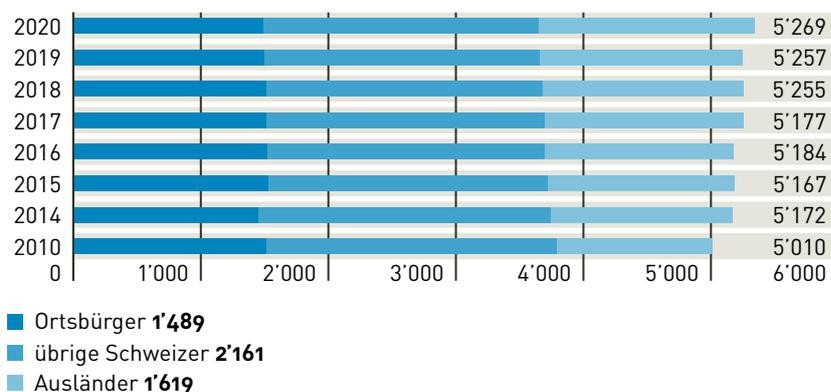
Aus diesen 20 Gemeinden pendeln die meisten Erwerbstätigen nach Wartau:

Wartau	764	(43,2%)
Buchs (SG)	169	(9,6%)
Mels	110	(6,2%)
Sevelen	110	(6,2%)
Sargans	99	(5,6%)
Vilters-Wangs	54	(3,1%)
Bad Ragaz	52	(2,9%)
Grabs	51	(2,9%)
Walenstadt	36	(2,0%)
Sennwald	36	(2,0%)
Flums	33	(1,9%)
Chur	27	(1,5%)
Gams	23	(1,3%)
Landquart	19	(1,1%)
Oberriet (SG)	16	(0,9%)
Maienfeld	15	(0,8%)
Domat/Ems	10	(0,6%)
Altstätten	10	(0,6%)
Quarten	7	(0,4%)

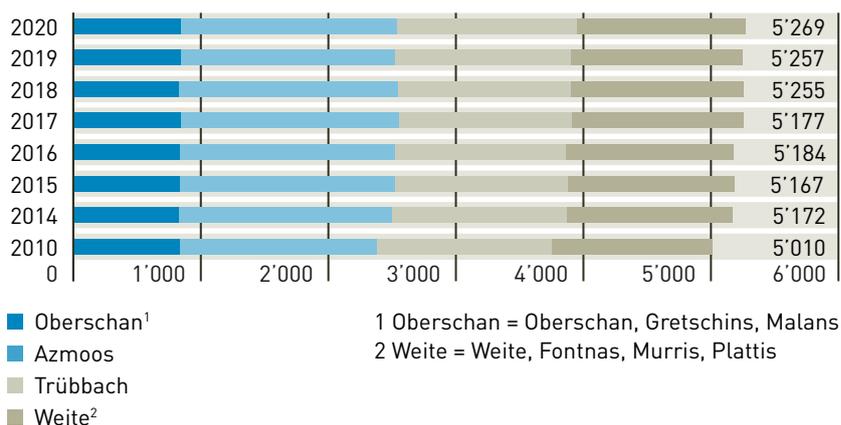
Quelle:

Bundesamt für Statistik,
Erhebungsjahr 2019
Publiziert 2021

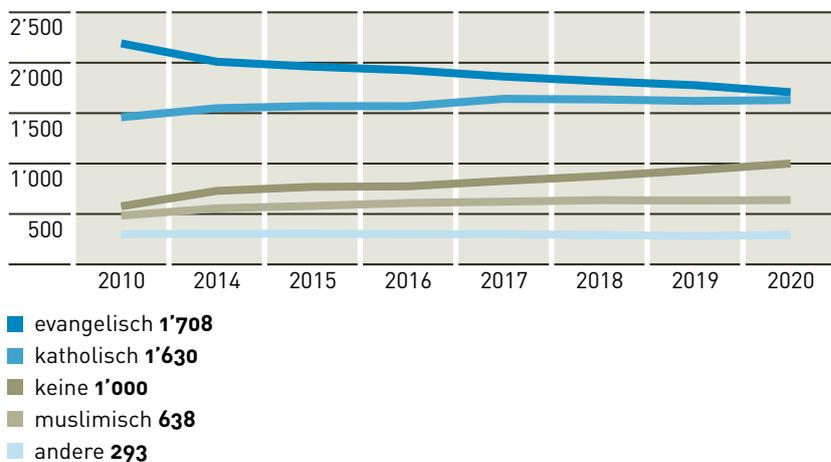
Bevölkerungsentwicklung



Einwohnerzahlen



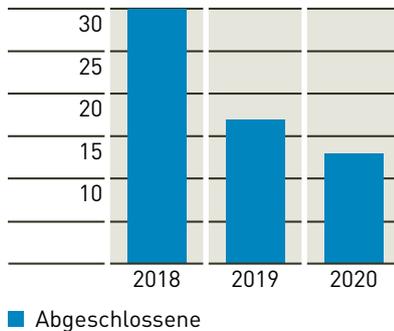
Konfessionen



Weniger Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat stellt die für die Einbürgerung massgebenden Sachverhalte fest. Er führt mit der gesuchstellenden Person das Einbürgerungsgespräch. Die Befragung dauert rund 20 Minuten. Im persönlichen Gespräch mit der Bewerberin oder dem Bewerber ist u. a. in Erfahrung zu bringen, ob Anhaltspunkte für mangelnden Respekt gegenüber den Werten der Bundesverfassung (Beispiele vgl. Fussnote¹) bestehen. Im Rahmen der allgemeinen Einbürgerung sind in der Gemeinde Wartau im Vergleich zu 2019 weniger Personen eingebürgert worden, bei der besonderen und erleichterten Einbürgerung sind die Zahlen ungefähr gleichbleibend.

Einbürgerungen



Abgeschlossene Einbürgerungen nach Anzahl Personen²

	2018	2019	2020
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	22	12	10
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	5	4	1
Besondere Einbürgerungen Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	0	1	0
Besondere Einbürgerungen Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	0	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	3	0	2
Total	30	17	13

Nebst den Personen, die erfolgreich eingebürgert werden konnten, müssen regelmässig Gesuche zurückgewiesen werden, weil entweder die formellen (Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer etc.) oder die materiellen (Integration, Sprachkenntnisse usw.) Voraussetzungen nicht erfüllt werden.

Zurückgewiesene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2018	2019	2020
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	1	0	0
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	0	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	1	0	0
Total	2	0	0

Bewilligungen

	2018	2019	2020
Bewilligungen zur Verlegung der Schliessungszeiten für einen Anlass (Polizeistundenverlängerungen)	8	14	1
Gastwirtschaftspatente für einen Anlass (Festwirtschaftspatente)	18	19	1
Lotto- und Tombolabewilligungen ³	5	4	1

¹ Ablehnung einer demokratischen Grundordnung; Missachtung oder Ablehnung rechtsstaatlicher Prinzipien (wie das Recht auf Selbstbestimmung, die Gleichwertigkeit der Menschen, ihrer Vielfalt sowie die Meinungs- und Gewissensfreiheit; Ablehnung der Gleichstellung von Mann und Frau; mangelnde Toleranz gegenüber anderen Gruppierungen und/oder Religionen; pauschales Herabsetzen von Minderheiten, Angehörigen einer bestimmten Religion oder Menschen einer bestimmten sexuellen Orientierung usw.

² inkl. minderjährige Kinder, die in die Einbürgerung miteinbezogen wurden.

³ Ab 1. November 2020 gelten: Tombola- und Lottoveranstaltungen, die von einem Verein oder einer gemeinnützigen Stiftung durchgeführt werden, benötigen in der Regel keine Bewilligung, wenn die Plansumme Fr. 50'000.00 nicht übersteigt (vgl. zu den Ausnahmen Art. 8 EG BGS); Tombola- und Lottoveranstaltungen mit einer Plansumme über Fr. 50'000.00 unterstehen vollständig den Bestimmungen für übrige Kleinlotterien (vgl. Art. 20ff. EG BGS) und sind immer bewilligungspflichtig. Zuständig für die Bewilligung ist der Kanton (www.geldspiele.sg.ch).

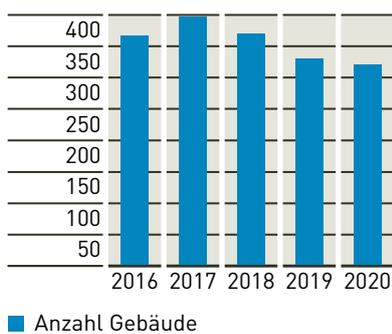
Nachfrage und Preise für Wohneigentum boomen weiterhin

Preisrückgänge wie sie noch zu Beginn der Pandemie befürchtet wurden, sind bislang ausgeblieben. Das Interesse an Wohneigentum hat sogar stark zugenommen, die Region ist von einem Nachfrageüberhang geprägt. In Zeiten von Homeoffice, Quarantäne und Lockdown ist das Zuhause noch wichtiger geworden. Aufgrund der hohen Nachfrage für Wohneigentum waren im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr auch bei den Belegen, Gebühren und Steuern die Tendenzen eher steigend. Im vergangenen Jahr 2020 gab es vermehrt ausserordentliche grosse Rechtsgeschäfte.

Steuern und Gebühren



Schätzungen Gebäude



Versicherungspflicht / Schadenfälle / Schätzungswesen

Die bisherige Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen (GVA) und das Amt für Feuerschutz (AFS) gehen gemeinsam in die Zukunft. Die künftige Anschrift lautet Gebäudeversicherung St.Gallen, abgekürzt GVSG.

Mitteilungen zu Neuerungen und Informationen der Gebäudeversicherung St.Gallen erhalten die Eigentümer jeweils als Beilage zu den Prämienrechnungen. Besuchen Sie die Homepage unter www.gvsg.ch, dort finden Sie weitere Informationen zu nützlichen Broschüren und Wegleitungen.

Das Schätzungswesen musste zwischen dem 16. März und dem 11. Mai 2020 aufgrund der Corona-Pandemie gänzlich eingestellt werden. Obwohl es sich um zwei sehr schätzungsintensive Monate handelte, konnte das herausfordernde Schätzungsjahr 2020 dennoch erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch die laufende Bewirtschaftung der Schätzungsapplikation NILS ist die Gemeinde Wartau mit den Schätzungen in den letzten Jahren immer auf dem aktuellsten Stand. Aufgrund der konstanten Schätzungstätigkeit in den letzten Jahren waren im 2020 ca. 300 Grundstückschätzungen fällig. Im Jahre 2020 wurden ca. 320 Grundstückschätzungen an ca. 25 Schätzungstagfahrten durchgeführt (davon drei landwirtschaftliche Schätzungstagfahrten). Es wurden Schätzungen vorgezogen, um auf die zukünftigen Jahre verteilt eine konstante Anzahl von Schätzungstagfahrten durchführen zu können.

Rechnungsstellung Liegenschaftsabgaben

1. Grundsteuer

Gleichzeitig mit der Verarbeitung der laufenden Grundbuchgeschäfte werden unter anderem für die Belastung der Grundsteuer die Mutationen (Handänderungen etc.) während des Jahres laufend verarbeitet (Einnahmen 2020: Fr. 858'363.45).

2. Kehrrechtabfuhrgebühren

Infolge Einführung der Sackgebühr ab 01.01.2007 werden die Basisdaten für die Rechnungsstellung der Grundgebühr aufgrund der Handänderungen laufend bei der Verarbeitung der Grundbuchbelege sowie bei der Verarbeitung der Grundstück- und Gebäudeschätzungen nachgeführt. Insgesamt resultierten Grundgebühren für das Jahr 2020 von Fr. 303'072.60 (Vorjahr Fr. 326'370.00). Für das Jahr 2021 bleibt die Grundgebühr pro Wohneinheit und pro Betriebsstätte der Gewerbe- und Industriebetriebe unverändert bei Fr. 115.00.

3. Veranlagung und Bezug der Kostenanteile der privaten Waldeigentümer für Unterstützungsaufgaben (Beförderungskosten)

Aufgrund der Bestimmungen von Art. 34 und 34^{bis} des Einführungsgesetzes zur eidgenössischen Waldgesetzgebung [sGS 651.1] werden zusammen mit den Grundsteuern 2020 erneut wieder Beförderungskostenanteile der Waldeigentümer veranlagt und in Rechnung gestellt. Basis für die Rechnungsstellung bildet der Ertragswert. Die Belastung der ca. 450 Waldgrundstücke betrug 2020 Fr. 11'982.35.

Verwaltungskommission Trüeb-/Lochbach und Läui- und Mühlbach, Oberschan

Die Verwaltungskommission ist dem gesetzlichen Auftrag nachgekommen, indem sie Sitzungen und Begehungen im Beisein der zuständigen Ingenieure sowie des Forstamts durchgeführt hat. Vorrangig ging es darum, Verbauungen und Bachläufe vor Ort zu kontrollieren und die allenfalls erforderlichen Massnahmen (Reparaturen, Sanierungen/Erneuerungen, Unterhaltsarbeiten) einzuleiten.

Grundbuchverkehr

Jahr	Tagebuchbelege	Handänderungssteuer	Grundbuchgebühren
2020	611	821'614	378'937
2019	522	585'343	334'163
2018	606	272'258	261'292
2017	595	343'536	273'284
2016	818	317'291	312'044

668 Schülerinnen und Schüler

In der Gemeinde Wartau sind im aktuellen Schuljahr 668 Schülerinnen und Schüler schulpflichtig. Bis auf 26 Kinder, die auswärtige Schulen (Sonder-, Talent- oder Privatschulen) besuchen, werden die Schülerinnen und Schüler in den Schulanlagen in Azmoos, Oberschan, Fontnas und Weite unterrichtet.

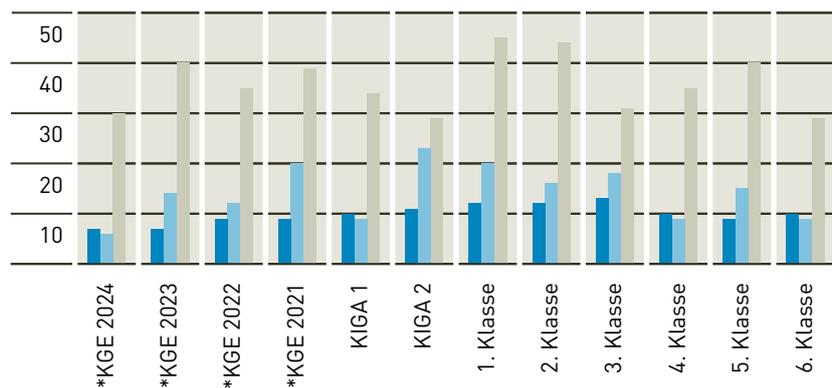
Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen in der Gemeinde Wartau sind weitgehend stabil. Ein Ausblick auf die nächsten Jahre zeigt, dass sich die Zahl auf dem Niveau von rund 680 Schülerinnen und Schülern einpendeln wird. Pro Schuljahr sind zwischen 53 und 64 Schulintritte zu erwarten. Im Kindergarten und in den 1. Klassen sind aktuell sehr starke Jahrgänge zu verzeichnen.

Klassenplanung

Die Klassenplanung stellt die Schulleitungen sowie die Wartauer Schulbehörde alljährlich vor grosse Herausforderungen. Dabei gilt es, auf der Grundlage bestehender Schülerzahlen eine möglichst optimale Klassenorganisation zu finden. Unregelmässige Jahrgangszahlen in den Dörfern (s. Grafik), die dadurch (temporär) entstehenden engen Platzverhältnisse sowie der innerhalb der Blockzeiten einzuhaltende Busfahrplan gehen dabei manchmal zu Lasten eines optimalen Stundenplans oder einer wünschbaren Klasseneinteilung. Vereinzelt müssen in den nächsten Jahren deshalb Klassen geteilt oder ausgelagert werden.

Schülerzahlen Unter- und Mittelstufe per 31.12.2020



*KGE = voraussichtlicher Kindergarteneintritt

- Oberschan, Gretschins und Malans
- Weite und Fontnas
- Trübbach und Azmoos

Personalpool

Aufgrund der Schülerzahlen und im Rahmen einer vorgegebenen Bandbreite wird definiert, wie viele Lektionen in einer Schule unterrichtet werden können. Die zum vierten Mal durch den Kanton erfasste Auswertung ergab, dass die Schule Wartau die vorgegebene Bandbreite für den Regelunterricht zu 78,5% ausnützt.

Zusammenlegung der Schulstandorte Prapafier und Feld

Durch die Zusammenlegung der Schulhäuser Prapafier und Feld (inkl. Kindergarten Feld) hat sich die Anzahl der zu unterhaltenden Schulliegenschaften reduziert. Dadurch wurde auch eine Neuordnung der Schulhäuser zu den drei Schuleinheiten nötig. Die Schuleinheit Feld Azmoos und Weite/Fontnas wird von Nadja Leuzinger geführt, währenddem die Schuleinheit Dorf/Torkel Azmoos und Oberschan der Schulleitung von Anita Neff Gadiant untersteht. Schulleiter der Oberstufe ist Yavuz Kaya.

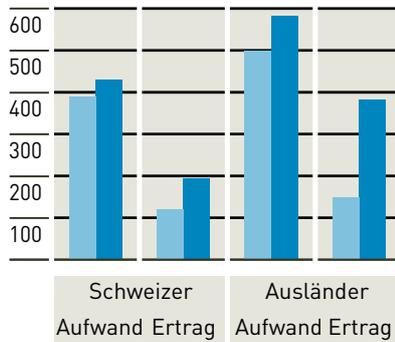
Die Schule Wartau ist Mitglied der Musikschule Sarganserland, siehe auch Zweckverbände und Zusammenschlüsse, Seite 51.

Mehr Personen in der Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst die Leistungen für Wohnung, Krankenversicherung und Lebensunterhalt. 2020 unterstützte die Gemeinde insgesamt 273 Personen im Bereich der Sozialhilfe. Davon sind aktuell 46 Asylsuchende und Flüchtlinge.

Finanzielle Sozialhilfe

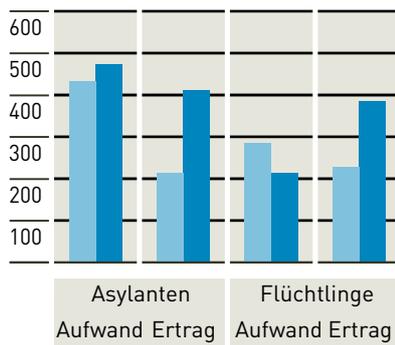
in Tausend Franken



- Budget
- Rechnung

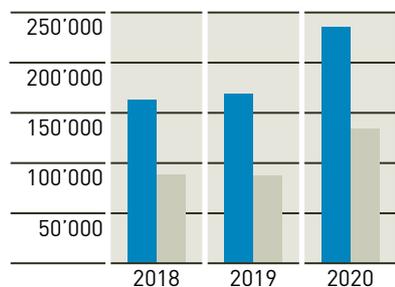
Für Asylsuchende und Flüchtlinge

in Tausend Franken



- Budget
- Rechnung

Alimentenbevorschussung



- Bevorschussung
- Rückzahlung

Finanzielle Sozialhilfe

Im Berichtsjahr wurden für Sozialhilfe, Asyl- und Flüchtlingswesen Leistungen im Gesamtbetrag von Fr. 1'698'826.00 ausgerichtet. Im Gegenzug wurde ein Ertrag von Fr. 1'373'148.00 erzielt. Daraus resultiert ein Gesamtaufwand von Fr. 325'678.00. Die Leistungen wurden für 227 Personen (Vorjahr 207 Personen) ausgerichtet. Fälle wurden 118 geführt (Vorjahr 109 Fälle).

Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag ist die Gemeinde verpflichtet, Schweizern und Ausländern persönliche und wirtschaftliche Hilfe zu leisten. Dies mit dem Ziel der Integration und Existenzsicherung. Die Existenzsicherung umfasst die Leistungen für Wohnung, Krankenversicherung und Lebensunterhalt. Da es sich bei der Sozialhilfe um eine subsidiäre Leistung handelt, sind in vielen Fällen die vorgelagerten Leistungen abzuklären, respektive zu beantragen. Die Abklärungen für die Anspruchsberechtigungen haben an Komplexität zugenommen.

Asylsuchende und Flüchtlinge

Die Gemeinde betreute im Berichtsjahr 8 Asyl- und 15 Flüchtlingsdossiers. Insgesamt waren dies 46 Personen. Mit Unterstützung des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) erfolgen individuelle Integrationsmassnahmen (Potentialabklärung, Sprache, Beruf, Gesellschaft).

Vom Bund werden pro Person Tagespauschalen vergütet und die Integrationskosten refinanziert.

Alimentenbevorschussung

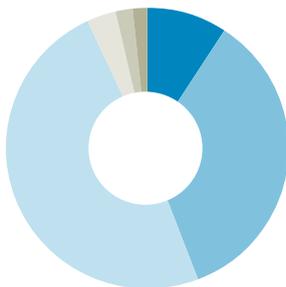
Wenn Alimentenzahlungen ausbleiben und die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, werden die Alimente von der Gemeinde Wartau bevorschusst. Gleichzeitig wird auch das Inkasso für die geleisteten Bevorschussungen geführt. Es wurden 21 Bevorschussungsfälle bearbeitet. Die Leistungen für die Alimentenbevorschussungen wie auch die Rückzahlungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

92,28% definitiv veranlagt

In der Gemeinde Wartau wurden bis zum 31.12.2020 92,28% aller Steuerpflichtigen für das Jahr 2019 definitiv veranlagt. Der kantonale Veranlagungsdurchschnitt liegt bei 86,98%.

Zentralisierter Steuerbezug inkl. Verrechnungssteuer

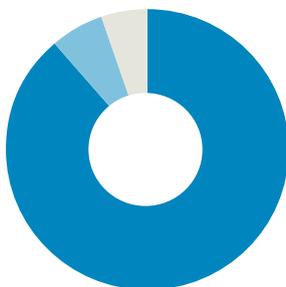
Total Fr. 29'658'499.42



- Bund 9,4%
- Kanton 35%
- Gemeinde 48,8%
- Evangelische Gemeinde 3,3%
- Katholische Gemeinde 2%
- Feuerwehr 1,5%

Steuerkraft insgesamt

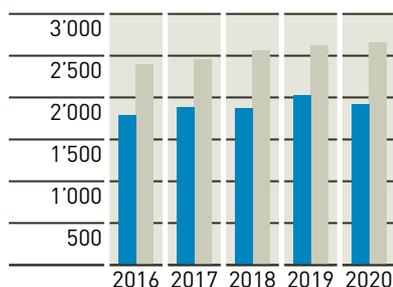
Fr. 10'167'574.00



- Natürliche Personen 88,8% (einfache Steuer)
- Juristische Personen 6% (einfache Steuer)
- Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen 5,2% (einfache Steuer)

Steuerkraft pro Einwohner in Franken

in Franken



- Wartau
- Durchschnitt Kanton

Steuerabrechnung

Im Jahr 2020 konnte das Steueramt den Betrag von Fr.29'658'499.42 einnehmen. Diese Einnahmen wurden auf die am zentralisierten Steuerbezug beteiligten Körperschaften aufgeteilt und abgeliefert.

Vom Kantonalen Steueramt St.Gallen, Abteilung Bezug, wurden folgende Gemeindeanteile von Nebensteuern gutgeschrieben:

Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen)	Fr.	791'980.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	573'386.00
Quellensteuern natürliche Personen und Vorsorgeleistungen	Fr.	652'003.00

Total	Fr.	2'017'369.00
--------------	------------	---------------------

Steuerkraft der Gemeinde

Die Steuerkraft der Gemeinde hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Natürliche Personen (einfache Steuer)	Fr.	9'031'257
Juristische Personen (einfache Steuer)	Fr.	609'215
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen (einfache Steuer)	Fr.	527'102

Total	Fr.	10'167'574
--------------	------------	-------------------

Steuerkraft je Einwohner

Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres gemäss eidg. Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes.

Steuerkraft je Einwohner 2020 (10'167'574 / 5'296 Einwohner)	Fr.	1'920.00
Steuerkraft je Einwohner 2019 (10'738'171 / 5'297 Einwohner)	Fr.	2'027.20

Steuerausstände

Per Ende 2020 weisen wir einen Gesamt-Steuerausstand von Fr.4'620'840.47 für alle Steuerjahre aus. Der effektive Rückstand beläuft sich auf Fr.844'479.20. Der Ausstand kann wie folgt aufgeteilt werden:

Vorläufige Fakturen	Fr.	4'033'590.40	72,7%	
Rechtsmittel und Gesuche pendent	Fr.	56'614.15	1%	
Innerhalb ordentlicher Frist	Fr.	314'238.20	5,7%	
Innerhalb Stundungsfrist	Fr.	299'573.42	5,4%	
Innerhalb Mahnverfahren	Fr.	417'288.80	7,5%	Rückstand von 844'479.20
In Betreuung	Fr.	427'190.40	7,7%	

Total Ausstand	Fr.	5'548'495.37	100%
Abzüglich Überzahlungen	Fr.	-927'654.90	
Ausgewiesener Ausstand	Fr.	4'620'840.47	

Steuerstatistik

Gemäss kantonalen Steuerstatistik 2020 ist unsere Gemeinde mit einem Gesamtsteuerfuss von 297% katholisch im 77. Rang und mit 303% evangelisch im 77. Rang. Mit einer einfachen Steuer 2020 von natürlichen, juristischen Personen und Quellensteuern von Fr.1'920.00 pro Einwohner stand unsere Gemeinde im 68. Rang von insgesamt 77 Gemeinden.

Jahresbericht Betagtenheim Wartau

Zahlen 2020

Bettenbelegung und Bewohner	
Durchschnittliche Bettenbelegung (in%)	100
Anzahl Neueintritte	22
Anzahl Todesfälle	19
Anzahl Austritte	1
Total Pensionstage	16'472
Total Pflegetage	15'618
Mitarbeitende	
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2020	51
Anzahl Lernende	15
Personalbestand kumuliert auf 100-Prozent-Stellen	34,65

Das vergangene Jahr hat unser Haus vor grosse Herausforderungen gestellt. Eine harte Zeit mit grossen Entbehrungen liegt hinter uns. Menschen, die uns nahestehen nicht mehr besuchen zu dürfen, forderte uns besonders.

Während acht Wochen war unser Haus aufgrund der Corona-Pandemie für Aussenstehende geschlossen. Seit dem 11. Mai 2020 gelten Besuchseinschränkungen, die je nach epidemiologischer Entwicklung vom Bundesamt für Gesundheit gelockert bzw. wieder verschärft werden. Ebenfalls laufend angepasst wird das Hygienekonzept.

Für eine erfolgreiche Umsetzung all dieser Richtlinien sind die Zusammenarbeit, das gegenseitige Verständnis und Rücksichtnahme von zentraler Bedeutung. Darum ein grosses Dankeschön allen Beteiligten: den Bereichsleitenden, den Mitarbeitenden, den Hausärzten, den Behörden, den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Angehörigen und Bezugspersonen!

Stand heute sind einzelne Mitarbeitende am Corona-Virus erkrankt. Unsere Bewohner wurden bisher verschont. Dafür sind wir sehr dankbar!

Die Corona-Zeit stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserem Haus merklich. Die Bewohner/-innen sprechen mehr miteinander, helfen sich gegenseitig, unternehmen gemeinsame Spaziergänge oder besuchen sich auf dem Zimmer. Tief berührt haben uns die grosse Solidarität und die vielen Liebesdienste der Bevölkerung. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle.

Auf Ende Jahr hat Heidi Christoffel den Pachtvertrag für das Café Centrum gekündigt. Sobald es die epidemiologische Lage zulässt, soll das Café wieder der beliebte Treffpunkt für alle Generationen sein. Morgens locken feine Kaffeespezialitäten, Backwaren und ein Znünihit für Handwerker ins Café Centrum. Mittags sind neben dem Tagesmenü mit Suppe ein Wochenhit, ein Vegimenü und ein Salatbuffet im Angebot. Nachmittags trifft man sich zu Kaffee, Kuchen oder einer Patisserie.

Wer empfängt nicht gerne Gäste bei sich zu Hause? Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, mit ihren Angehörigen, Bezugspersonen und Gästen im Café Centrum zu speisen oder sie zu einem unserer Feste einzuladen.

Beliebt ist auch die Möglichkeit, eine kleinere oder grössere Gruppe zu einem speziellen Essen ins Café Centrum oder in einen separaten Raum einzuladen oder ein persönliches Fest mit Angehörigen und Freunden zu feiern. Wünsche werden mit unserem Team besprochen, das auch bei der Planung des Anlasses gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Farbtupfer im Alltag sind besonders in dieser Pandemie-Zeit mit all den Einschränkungen wichtig. So wurden unsere Bewohner mit verschiedenen Konzerten und Zirkusakrobaten auf dem Dorfplatz überrascht. Die internen Anlässe und Aktivitäten fanden im gewohnten Rahmen statt. Auf den Frühlings- und Herbstmarkt, auf Treffen mit Kindern und Nachbarn wurde verzichtet und Weihnachten wurde im kleinen Rahmen gefeiert.

Jana Härtsch hat im 2020 ihre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg im Beruf.

Im vergangenen Jahr feierten Beatrice Disch und Durdica Marodolac ihr 20. Dienstjubiläum und Gordana Ugrica ihr 15. Dienstjubiläum. Das 10. Dienstjubiläum feierte Elvana Frey. Seit fünf Jahren im Betrieb ist Harald Leiter. Wir danken den Jubilaren herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und Loyalität.

Azmoos, im Januar 2021

Beatrice Disch, Heimleiterin mit Team

